

Arbeitsmarkt für Ältere (Monatszahlen)

Deutschland

Februar 2018



Impressum

Produktlinie/Reihe:	Berichte: Analyse Arbeitsmarkt
Titel:	Arbeitsmarkt für Ältere
Region:	Deutschland
Berichtsmonat:	Februar 2018
Erstellungsdatum:	28.02.2018
Periodizität:	Monatlich, Erscheinungstermin: Jeweils am 5. eines Monats mit den aktuellen Arbeitsmarktdaten des Vormonats
Nächster Veröffentlichungstermin:	29.03.2018
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik/Arbeitsmarktberichterstattung
Rückfragen an:	Zentraler Statistik-Service Regensburger Straße 104 90478 Nürnberg
E-Mail:	Zentraler-Statistik-Service@arbeitsagentur.de
Hotline:	0911/179-3632
Fax:	0911/179-1131

Weiterführende statistische Informationen

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>
Register: "Statistik nach Themen"
<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
Alg	Arbeitslosengeld
Alg II	Arbeitslosengeld II
BA	Bundesagentur für Arbeit
Bev.	Bevölkerung
BG	Bedarfsgemeinschaft
dar.	darunter
dav.	davon
ELB	Erwerbsfähige Leistungsberechtigte
EP	Erwerbspersonen
ET	Erwerbstätige
geg.	gegenüber
gl.	gleitend
IAB	Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung
i.e.S.	im engeren Sinne
ILO	International Labour Organization
JD	Jahresdurchschnitt
JS	Jahressumme
Prozentp.	Prozentpunkte
SGB	Sozialgesetzbuch
svB	sozialversicherungspflichtige Beschäftigung
VGR	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung
VJ	Vorjahr
VM	Vormonat
zkT	zugelassene kommunale Träger
-	nichts vorhanden
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
x	Nachweis nicht sinnvoll
.X	Nachweis von Veränderungswerten > 250 % nicht sinnvoll

Inhaltsverzeichnis

Kapitel	Thema	Tabelle	Grafiken - Analyse Methodische Hinweise
1. Rahmenbedingungen	1.1 Rahmendaten zum Kräfteangebot Älterer	<u>1</u>	<u>2</u>
2. Beschäftigung	2.1 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Ältere	<u>3</u>	<u>4</u>
	2.2 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Ältere in West- und Ostdeutschland	<u>5</u>	<u>6</u>
	2.3 Beschäftigungsquoten Älterer	<u>7</u>	<u>8</u>
	2.4 Beschäftigungsquoten Älterer in West- und Ostdeutschland	<u>9</u>	<u>10</u>
	2.5 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Ältere nach Strukturmerkmalen	<u>11</u>	<u>12</u>
	2.6 Ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigte am Arbeitsort nach Alter	<u>13</u>	<u>14</u>
	2.7 Ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigte am Arbeitsort nach Alter in West- und Ostdeutschland	<u>15</u>	<u>16</u>
3. Arbeitslosigkeit	3.1 Arbeitslose Ältere	<u>17</u>	<u>18</u>
	3.2 Arbeitslose Ältere in West- und Ostdeutschland	<u>19</u>	<u>20</u>
	3.3 Entwicklung der Arbeitslosigkeit Älterer nach Strukturmerkmalen	<u>21</u>	<u>22</u>
	3.4 Arbeitslosenquoten Älterer	<u>23</u>	<u>24</u>
	3.5 Arbeitslosenquoten Älterer in West- und Ostdeutschland	<u>25</u>	<u>26</u>
	3.6 Arbeitslose Ältere nach Rechtskreisen	<u>27</u>	<u>28</u>
	3.7 Entwicklung der Unterbeschäftigung von Älteren	<u>29</u>	<u>30</u>
	3.8 Arbeitslosigkeit und Lohnersatzleistungen nach SGB III und SGB II für Ältere	<u>31</u>	<u>32</u>
4. Zugang, Abgang und Dauer der Arbeitslosigkeit	4.1 Zugang Älterer in Arbeitslosigkeit	<u>33</u>	<u>34</u>
	4.2 Abgang Älterer aus Arbeitslosigkeit	<u>35</u>	<u>36</u>
	4.3 Betroffenheit und Verbleib in Arbeitslosigkeit für Ältere	<u>37</u>	<u>38</u>
5. Arbeitsmarktpolitik	5.1 Bestand an Teilnehmenden in ausgewählten arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - bei Eintritt 55 Jahre und älter	<u>39</u>	<u>40</u>
	5.2 Zugang von Teilnehmern/innen in ausgewählte arbeitsmarktpolitische Instrumente - 55 Jahre und älter	<u>41</u>	<u>42</u>

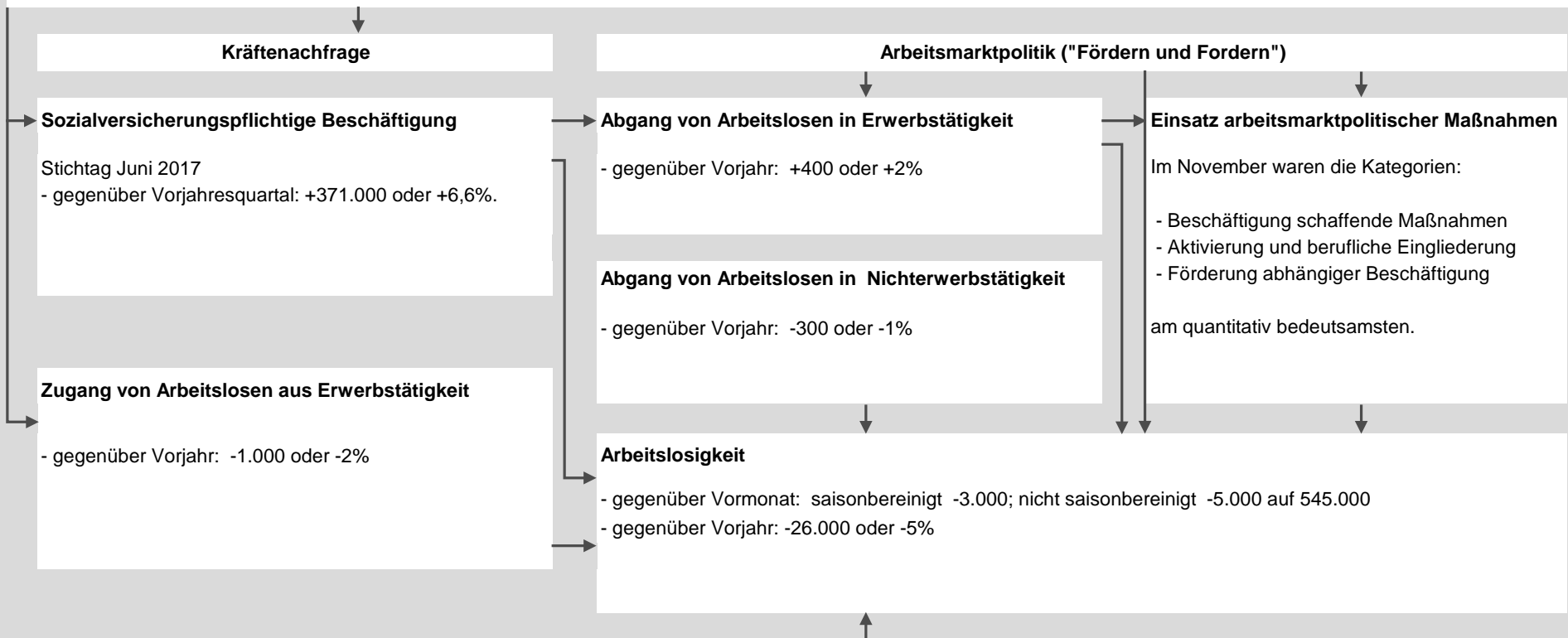
Überblick über den Arbeitsmarkt

Deutschland

Februar 2018

Konjunktur

Die deutsche Wirtschaft wächst weiter kräftig. Dieser Trend dürfte 2018 anhalten. Die aktuelle Geschäftslage der Unternehmen ist sehr gut, die Konjunkturerwartungen zeigen aufwärts, auch wenn es zuletzt einen kleinen Dämpfer gab. Impulse kommen von der dynamischen Entwicklung der Weltwirtschaft.



Kräfteangebot

Das Kräfteangebot Älterer dürfte zunehmen. 2016 hat die **Bevölkerungsstärke** der Altersgruppe der 55- bis unter 65-Jährigen zugenommen. Auch in den nächsten Jahren dürfte es in dieser Altersgruppe Anstiege geben.

Die **Erwerbsneigung** älterer Menschen ist in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen. Der Anteil der Rentner an den 55- bis unter 65-Jährigen wird kleiner.

1.1 Rahmendaten zum Kräfteangebot Älterer

Deutschland

Zeitreihe

Erwerbsquoten Älterer - in Prozent - ¹⁾

Jahr	55- bis unter 65-Jährige	55- bis unter 60-Jährige	60- bis unter 65-Jährige
Quoten auf Basis früherer Zählungen			
2000	44,4	68,5	22,2
2001	44,5	69,4	23,8
2002	45,2	70,3	25,9
2003	46,6	71,6	27,2
2004	48,9	72,8	29,5
2005	52,0	73,2	31,6
2006	54,8	73,7	33,2
2007	57,0	74,6	36,1
2008	58,5	75,2	37,8
2009	60,7	76,2	41,5
2010	62,3	77,2	44,2
2011	63,8	78,6	47,1
Quoten auf Basis des Zensus 2011			
2011	63,9	78,6	47,2
2012	65,2	79,2	49,6
2013	67,2	80,0	53,1
2014	68,8	80,6	55,6
2015	69,2	80,8	56,0
2016	71,0	81,9	58,3

Mikrozensus des Statistischen Bundesamtes

¹⁾ Ergebnisse beziehen sich bis einschließlich 2004 auf März, April oder Mai. Ab 2005 handelt es sich um einen Jahresdurchschnitt. Die Erwerbslosen basieren auf dem ILO-Konzept.

Demographie - Istwerte Älterer - in Tausend -

Jahr	55- bis unter 65-Jährige	55- bis unter 60-Jährige	60- bis unter 65-Jährige
Bevölkerung auf Basis früherer Zählungen			
2000	10.594	4.876	5.718
2001	10.302	4.496	5.806
2002	10.103	4.439	5.664
2003	9.894	4.417	5.476
2004	9.696	4.498	5.198
2005	9.523	4.853	4.670
2006	9.411	5.107	4.304
2007	9.522	5.271	4.251
2008	9.601	5.372	4.229
2009	9.732	5.424	4.308
2010	10.113	5.464	4.649
2011	10.448	5.550	4.898
Bevölkerung auf Basis des Zensus 2011			
2011	10.297	5.466	4.832
2012	10.553	5.564	4.990
2013	10.784	5.689	5.095
2014	11.006	5.853	5.153
2015	11.241	6.039	5.202
2016	11.504	6.223	5.281

Bevölkerung am 31.12.; Statistisches Bundesamt.

Rentenbestand: 55- bis unter 65-Jährige - in Tausend -

Jahr	Bevölkerung am 31.12.	Rentenbestand			
		Bestand an Renten wegen Alters nach dem SGB VI am 31.12. ¹⁾		Bestand an Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit nach dem SGB VI am 31.12.	Anteil an Bevölkerung in %
		Insgesamt	darunter: wegen Arbeitslosigkeit		
Bevölkerung auf Basis früherer Zählungen					
2000	10.594	2.555	864	1.225	35,7
2001	10.302	2.510	782	1.172	35,7
2002	10.103	2.398	672	1.107	34,7
2003	9.894	2.262	565	1.047	33,4
2004	9.696	2.055	453	972	31,2
2005	9.523	1.799	350	923	28,6
2006	9.411	1.540	273	875	25,7
2007	9.522	1.449	245	854	24,2
2008	9.601	1.336	218	839	22,7
2009	9.732	1.269	182	822	21,5
2010	10.113	1.331	156	830	21,4
2011	10.448	1.354	128	866	21,2
Bevölkerung auf Basis des Zensus 2011					
2011	10.297	1.354	128	866	21,6
2012	10.553	1.237	101	906	20,3
2013	10.784	1.090	89	935	18,8
2014	11.006	983	68	979	17,8
2015	11.241	942	33	1.019	17,5
2016	11.504	854	-	1.045	16,5

Statistisches Bundesamt; Deutsche Rentenversicherung.

¹⁾ Im Bestand der Rente wegen Alters nach dem SGB VI befinden sich nur Personen im Alter ab 60 Jahren.

Demographie - Prognose Älterer - in Tausend -

Jahr	55- bis unter 65-Jährige	55- bis unter 60-Jährige	60- bis unter 65-Jährige
	Variante 2-A	Variante 2-A	Variante 2-A
2015	11.241	6.039	5.202
2016	11.525	6.232	5.293
2017	11.807	6.413	5.394
2018	12.133	6.614	5.519
2019	12.436	6.758	5.678
2020	12.695	6.844	5.851
2021	12.916	6.882	6.034
2022	13.074	6.866	6.208
2023	13.176	6.773	6.403
2024	13.159	6.614	6.545
2025	13.027	6.397	6.630

Ergebnisse der Variante 2-A der 13. koordinierten Bevölkerungsvorausberechnung des Statistischen Bundesamtes auf Basis des Bevölkerungsbestands (Istwerte) am 31.12.2015 (Variante 2-A = Variante 2 in aktualisierter Fassung). Annahmen der Variante 2-A: Geburtenrate 1,5 Kinder je Frau, Lebenserwartung bei Geburt 2060 für Jungen 84,7/Mädchen 88,6 Jahre, Außenwanderungssaldo sinkt von 750 000 auf 200 000 im Jahr 2021, danach konstant.

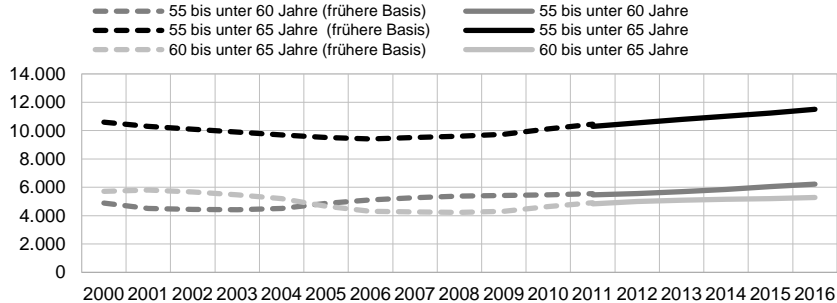
1.1 Rahmendaten zum Kräfteangebot Älterer

Deutschland

Zeitreihe

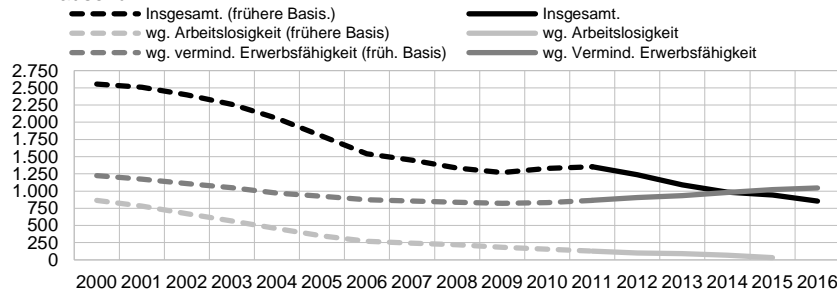
Demographie Älterer

- Istwerte in Tausend -



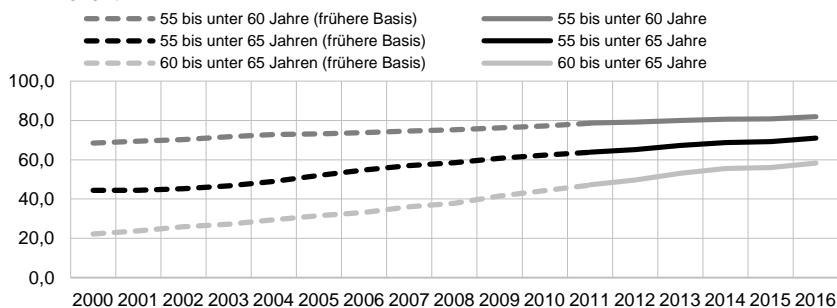
Rentenbestand

- in Tausend -



Erwerbsquoten Älterer

- in Prozent -



Analyse

Das **Kräfteangebot** von **Älteren dürfte zunehmen**. Dabei wird seine Entwicklung von folgenden Faktoren bestimmt:

1. 2016 hat die **Bevölkerungsstärke** der Altersgruppe der 55- bis unter 65-Jährigen zugenommen. Auch in den nächsten Jahren dürfte es in dieser Altersgruppe Anstiege geben.
2. Die Bestände an 55- bis unter 65-jährigen **Rentnern wegen Alters (einschließlich Renten wegen Arbeitslosigkeit)** und wegen **verminderter Erwerbsfähigkeit** haben sich 2016 im Saldo reduziert, obwohl gleichzeitig die Bevölkerung im Alter von 55 bis unter 65 Jahren zugenommen hat. Entsprechend ist der Anteil der Rentner in dieser Altersgruppe weiter rückläufig.
3. Die **Erwerbsneigung** Älterer hat in den letzten Jahren kontinuierlich zugenommen.

Methodische Hinweise

Das Arbeitskräfteangebot wird von der Bevölkerungsstärke und der Erwerbsneigung bestimmt. Veränderungen bei der Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Altersgruppen sind immer auch im Zusammenhang mit Veränderungen beim Kräfteangebot zu sehen. So muss ein Beschäftigungsrückgang nicht zwangsläufig das Ergebnis einer schwachen Konjunktur sein, sondern kann auch auf einer Abnahme der Bevölkerungsgröße (z.B. infolge schwächerer Geburtsjahrgänge) oder der Erwerbsneigung (z.B. verändertes Bildungsverhalten) beruhen. Aussagekräftiger als Veränderungen absoluter Zahlen sind deshalb Quoten und ihre Veränderungen.

Ab dem Jahr 2011 basieren die Rahmendaten zum Kräfteangebot Älterer mit Ausnahme der Daten der Deutschen Rentenversicherung auf den Ergebnissen des Zensus 2011. Zur besseren Vergleichbarkeit wird das Jahr 2011 jeweils nach der neuen Zählung und den früheren Zählungen dargestellt.

2.1 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Ältere

Deutschland

Zeitreihe - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Stichtag	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Alter												
	55 Jahre bis Regelalters- grenze	Veränderung gegenüber Vorjahr		55 bis unter 60 Jahre	Veränderung gegenüber Vorjahr		60 Jahre bis Regelalters- grenze	Veränderung gegenüber Vorjahr		Insgesamt - Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Nachrichtlich:		
		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %		55 bis unter 65 Jahre	65 Jahre bis Regelalters- grenze	über Regelalters- grenze
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
2013													
31. März	4.609.680	297.129	6,9	3.025.222	+118.176	+4,1	1.584.458	+178.953	+12,7	+1,2	4.588.833	20.847	142.849
30. Juni	4.716.930	294.354	6,7	3.076.020	+116.882	+3,9	1.640.910	+177.472	+12,1	+1,1	4.696.294	20.636	147.876
30. September	4.801.420	297.989	6,6	3.113.950	+120.466	+4,0	1.687.470	+177.523	+11,8	+1,4	4.779.272	22.148	151.055
31. Dezember	4.844.328	299.676	6,6	3.127.773	+128.985	+4,3	1.716.555	+170.691	+11,0	+1,2	4.820.854	23.474	154.607
2014													
31. März	4.922.780	313.100	6,8	3.170.933	+145.711	+4,8	1.751.847	+167.389	+10,6	+1,7	4.896.249	26.531	154.357
30. Juni	5.051.723	334.793	7,1	3.232.373	+156.353	+5,1	1.819.350	+178.440	+10,9	+1,9	5.018.360	33.363	157.684
30. September	5.106.201	304.781	6,3	3.279.003	+165.053	+5,3	1.827.198	+139.728	+8,3	+1,6	5.073.064	33.137	162.179
31. Dezember	5.125.131	280.803	5,8	3.290.225	+162.452	+5,2	1.834.906	+118.351	+6,9	+1,7	5.092.416	32.715	167.193
2015													
31. März	5.187.527	264.747	5,4	3.344.795	+173.862	+5,5	1.842.732	+90.885	+5,2	+2,0	5.152.582	34.945	176.745
30. Juni	5.297.363	245.640	4,9	3.411.428	+179.055	+5,5	1.885.935	+66.585	+3,7	+2,0	5.255.523	41.840	182.564
30. September	5.377.382	271.181	5,3	3.467.333	+188.330	+5,7	1.910.049	+82.851	+4,5	+2,2	5.336.096	41.286	189.717
31. Dezember	5.399.028	273.897	5,3	3.484.218	+193.993	+5,9	1.914.810	+79.904	+4,4	+2,5	5.357.744	41.284	196.630
2016													
31. März	5.489.481	301.954	5,8	3.531.051	+186.256	+5,6	1.958.430	+115.698	+6,3	+2,2	5.447.126	42.355	198.258
30. Juni	5.615.629	318.266	6,0	3.601.358	+189.930	+5,6	2.014.271	+128.336	+6,8	+2,2	5.563.610	52.019	202.540
30. September	5.706.150	328.768	6,1	3.658.113	+190.780	+5,5	2.048.037	+137.988	+7,2	+2,2	5.654.243	51.907	208.594
31. Dezember	5.755.889	356.861	6,6	3.683.125	+198.907	+5,7	2.072.764	+157.954	+8,2	+2,2	5.704.823	51.066	215.443
2017													
31. März	5.838.318	348.837	6,4	3.734.637	+203.586	+5,8	2.103.681	+145.251	+7,4	+2,3	5.781.884	56.434	216.365
30. Juni	5.986.598	370.969	6,6	3.801.045	+199.687	+5,5	2.185.553	+171.282	+8,5	+2,3	5.923.097	63.501	224.312
30. September													
31. Dezember													

Aufgrund einer rückwirkenden Revision der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen. Siehe: [Hinweise BST Revision 2017](#)

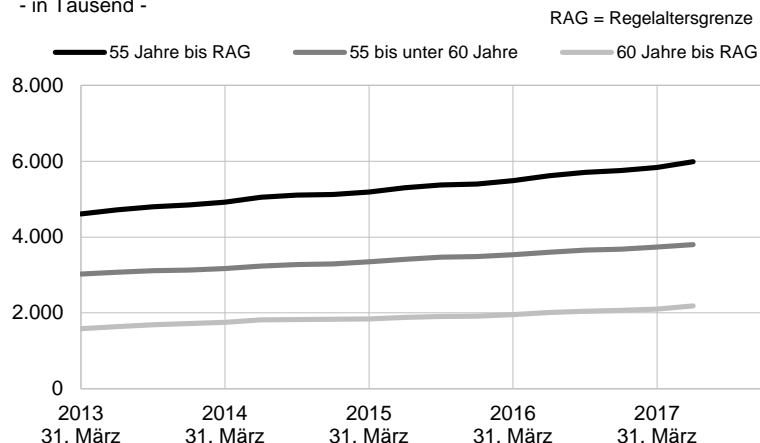
2.1 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Ältere

Deutschland

Zeitreihe - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

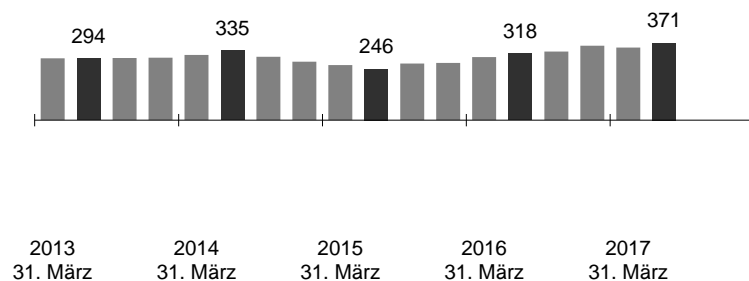
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Ältere am Arbeitsort

- in Tausend -



Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte: 55 J. bis Regelaltersgrenze

- Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in Tausend -



Analyse

Ende Juni 2017 waren in Deutschland 5.987.000 Personen im Alter von 55 Jahren bis zur Regelaltersgrenze sozialversicherungspflichtig beschäftigt, 371.000 oder 6,6% mehr als im Vorjahr. Dabei lag die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in der Altersgruppe der 55- bis unter 60-Jährigen bei 3.801.000, das entspricht einer Zunahme von 200.000 oder 5,5%. In der Altersgruppe von 60 Jahren bis zur Regelaltersgrenze hat die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung um 171.000 oder 8,5% auf 2.186.000 zugenommen.

Der Anstieg wird z.T. von der wachsenden Bevölkerungsstärke der Älteren getragen. Darüber hinaus hat aber auch die Erwerbsneigung zugenommen (vgl. Rahmendaten zum Kräfteangebot).

Methodische Hinweise

1. Die Beschäftigtenstatistik beruht auf den Meldungen der Arbeitgeber und umfasst Arbeitnehmer, die kranken-, renten- oder arbeitslosenversicherungspflichtig sind. Geringfügig entlohnte Beschäftigte, Beamte und Selbständige sind in den hier dargestellten Zahlen nicht enthalten.
2. Aufgrund von Abgabefristen und des zeitverzögerten Meldeflusses sind stabile statistische Ergebnisse erst nach einer Wartezeit von sechs Monaten zu erzielen. Auswertungsergebnisse werden jeweils für das Quartalsende veröffentlicht. Eine Hochrechnung auf Basis der 2- und 3-Monatswerte wie für die Ingesamtszahlen wird für Ältere nicht durchgeführt.
3. Im Jahr 2007 wurde gesetzlich beschlossen, dass die Regelaltersgrenze für den Renteneintritt stufenweise von 65 auf 67 Jahre angehoben wird. Von dieser Regelung sind alle Personen betroffen, die nach 1946 geboren sind. Zunächst erfolgt die Anhebung jeweils um einen Monat pro Geburtsjahrgang, später jeweils um zwei Monate. Für alle ab 1964 Geborenen gilt die Regelaltersgrenze von 67 Jahren.
4. Aufgrund verbesserter Datenaufbereitungen hat sich die Anzahl der Beschäftigten und der Betriebe ohne Angabe zum Arbeitsort und zum Wirtschaftszweig reduziert. Deshalb können Abweichungen gegenüber früher veröffentlichten Ergebnissen auftreten.
5. Im Jahr 2016 sind aufgrund eines technischen Problems im Datenverarbeitungsprozess im größeren Umfang Arbeitgebermeldungen zur Sozialversicherung nicht in die Statistik-Datenverarbeitung eingeflossen. Diese Meldungen wurden im Jahr 2017 nachträglich aufgenommen und die Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik neu ermittelt. Daher erfolgte eine Revision der Beschäftigungsstatistik zum Berichtsmonat Dezember 2017.

2.2 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Ältere in West- und Ostdeutschland

West- und Ostdeutschland

Zeitreihe - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Stichtag	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Alter																			
	Westdeutschland										Ostdeutschland									
	55 Jahre bis Regelaltersgrenze			55 bis unter 60 Jahre			60 Jahre bis Regelaltersgrenze			Ins-gesamt Veränd. geg. Vorjahr in %	55 Jahre bis Regelaltersgrenze			55 bis unter 60 Jahre			60 Jahre bis Regelaltersgrenze			Ins-gesamt Veränd. geg. Vorjahr in %
	Anzahl	Veränd. ggü. Vorjahr		Anzahl	Veränd. geg. Vorjahr		Anzahl	Veränd. ggü. Vorjahr			Anzahl	Veränd. ggü. Vorjahr		Anzahl	Veränd. ggü. Vorjahr		Anzahl	Veränd. ggü. Vorjahr		
		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %	absolut		in %	absolut		in %	absolut		in %		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
2013																				
31. März	3.613.692	241.490	7,2	2.373.127	111.461	4,9	1.240.565	130.029	11,7	1,3	995.871	55.713	5,9	652.017	6.756	1,0	343.854	48.957	16,6	0,6
30. Juni	3.691.166	237.752	6,9	2.412.745	110.091	4,8	1.278.421	127.661	11,1	1,3	1.025.611	56.689	5,9	663.169	6.851	1,0	362.442	49.838	15,9	0,7
30. September	3.756.864	239.673	6,8	2.445.959	112.690	4,8	1.310.905	126.983	10,7	1,5	1.044.304	58.265	5,9	667.834	7.767	1,2	376.470	50.498	15,5	1,0
31. Dezember	3.796.039	239.006	6,7	2.464.350	117.699	5,0	1.331.689	121.307	10,0	1,3	1.048.206	60.734	6,2	663.360	11.328	1,7	384.846	49.406	14,7	1,0
2014																				
31. März	3.862.008	248.316	6,9	2.501.929	128.802	5,4	1.360.079	119.514	9,6	1,7	1.060.560	64.689	6,5	668.859	16.842	2,6	391.701	47.847	13,9	1,7
30. Juni	3.956.379	265.213	7,2	2.549.340	136.595	5,7	1.407.039	128.618	10,1	1,9	1.095.117	69.506	6,8	682.885	19.716	3,0	412.232	49.790	13,7	1,7
30. September	4.002.426	245.562	6,5	2.588.975	143.016	5,8	1.413.451	102.546	7,8	1,7	1.103.562	59.258	5,7	689.892	22.058	3,3	413.670	37.200	9,9	1,3
31. Dezember	4.025.596	229.557	6,0	2.605.076	140.726	5,7	1.420.520	88.831	6,7	1,8	1.099.452	51.246	4,9	685.099	21.739	3,3	414.353	29.507	7,7	1,3
2015																				
31. März	4.082.531	220.523	5,7	2.652.584	150.655	6,0	1.429.947	69.868	5,1	2,1	1.104.828	44.268	4,2	692.107	23.248	3,5	412.721	21.020	5,4	1,6
30. Juni	4.167.058	210.679	5,3	2.705.626	156.286	6,1	1.461.432	54.393	3,9	2,1	1.130.099	34.982	3,2	705.668	22.783	3,3	424.431	12.199	3,0	1,4
30. September	4.233.908	231.482	5,8	2.753.236	164.261	6,3	1.480.672	67.221	4,8	2,3	1.143.334	39.772	3,6	714.011	24.119	3,5	429.323	15.653	3,8	1,7
31. Dezember	4.255.993	230.397	5,7	2.770.261	165.185	6,3	1.485.732	65.212	4,6	2,5	1.142.797	43.345	3,9	713.798	28.699	4,2	428.999	14.646	3,5	2,1
2016																				
31. März	4.332.404	249.873	6,1	2.809.679	157.095	5,9	1.522.725	92.778	6,5	2,3	1.156.898	52.070	4,7	721.257	29.150	4,2	435.641	22.920	5,6	2,1
30. Juni	4.429.939	262.881	6,3	2.863.641	158.015	5,8	1.566.298	104.866	7,2	2,2	1.185.473	55.374	4,9	737.574	31.906	4,5	447.899	23.468	5,5	2,0
30. September	4.502.872	268.964	6,4	2.908.720	155.484	5,6	1.594.152	113.480	7,7	2,2	1.203.023	59.689	5,2	749.230	35.219	4,9	453.793	24.470	5,7	2,1
31. Dezember	4.549.103	293.110	6,9	2.932.492	162.231	5,9	1.616.611	130.879	8,8	2,3	1.206.665	63.868	5,6	750.553	36.755	5,1	456.112	27.113	6,3	2,2
2017																				
31. März	4.621.134	288.730	6,7	2.974.089	164.410	5,9	1.647.045	124.320	8,2	2,3	1.216.945	60.047	5,2	760.398	39.141	5,4	456.547	20.906	4,8	2,2
30. Juni	4.734.865	304.926	6,9	3.024.068	160.427	5,6	1.710.797	144.499	9,2	2,3	1.251.518	66.045	5,6	776.842	39.268	5,3	474.676	26.777	6,0	2,1
30. September																				
31. Dezember																				

Aufgrund einer rückwirkenden Revision der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen. Siehe:

[Hinweise BST Revision 2017](#)

2.2 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Ältere in West- und Ostdeutschland

West- und Ostdeutschland

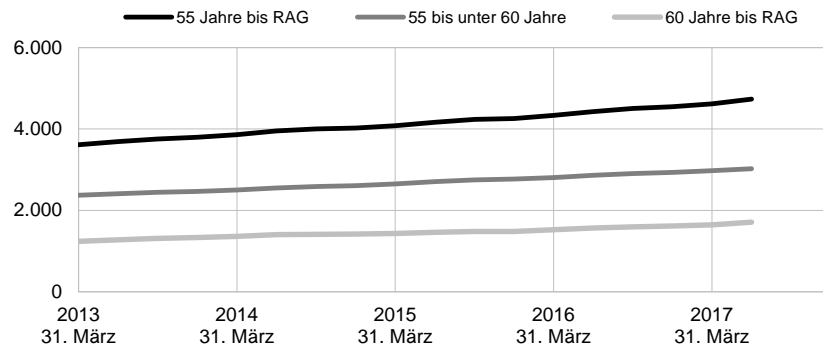
Zeitreihe - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Arbeitsort: Westdeutschland

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Ältere

- in Tausend -

RAG = Regelaltersgrenze

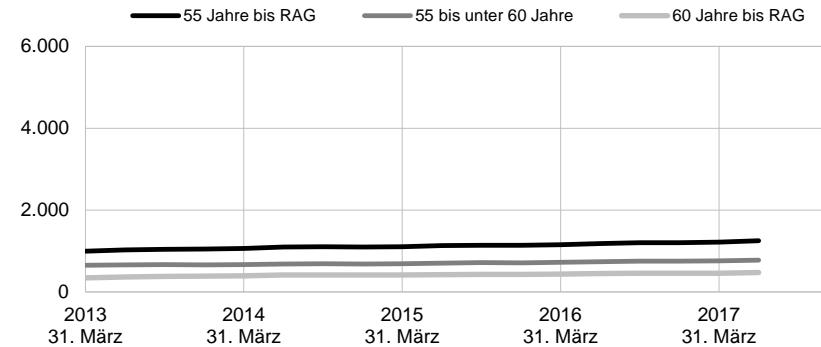


Arbeitsort: Ostdeutschland

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Ältere

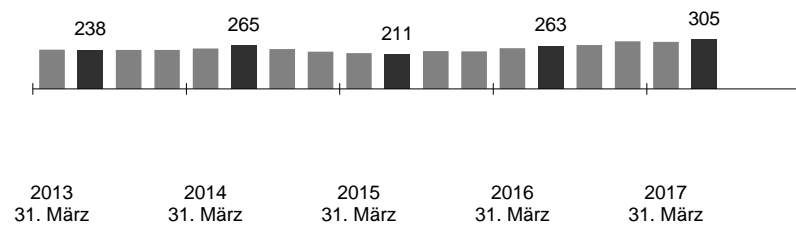
- in Tausend -

RAG = Regelaltersgrenze



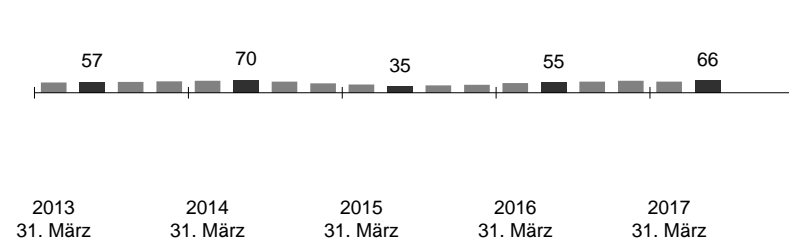
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte: 55 J. bis Regelaltersgrenze

- Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in Tausend -



Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte: 55 J. bis Regelaltersgrenze

- Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in Tausend -



2.3 Beschäftigungsquoten Älterer

Deutschland

Zeitreihe - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Stichtag	Beschäftigungsquoten in %							
	55 bis unter 65 Jahre	Veränderung gegenüber Vorjahr in %-Punkten	55 bis unter 60 Jahre	Veränderung gegenüber Vorjahr in %-Punkten	60 bis unter 65 Jahre	Veränderung gegenüber Vorjahr in %-Punkten	15 bis unter 65 Jahre	Veränderung gegenüber Vorjahr in %-Punkten
	1	2	3	4	5	6	7	8
2013								
31. März	43,3	1,7	54,1	1,2	31,2	2,5	54,8	0,4
30. Juni	44,3	1,7	55,0	1,1	32,3	2,5	55,1	0,4
30. September	44,1	1,8	54,4	0,9	32,5	2,7	55,9	0,6
31. Dezember	44,5	1,8	54,7	1,1	33,1	2,5	55,4	0,5
2014								
31. März	45,2	1,9	55,4	1,3	33,7	2,5	55,5	0,7
30. Juni	46,3	2,0	56,5	1,5	34,9	2,6	55,9	0,8
30. September	45,8	1,8	55,7	1,3	34,6	2,1	56,6	0,7
31. Dezember	46,0	1,6	55,9	1,2	34,8	1,7	56,2	0,7
2015								
31. März	46,6	1,4	56,9	1,4	34,9	1,2	56,4	1,0
30. Juni	47,5	1,2	58,0	1,5	35,6	0,7	56,9	1,0
30. September	47,2	1,4	57,1	1,4	35,8	1,1	57,3	0,7
31. Dezember	47,4	1,4	57,4	1,5	35,8	1,0	56,9	0,8
2016								
31. März	48,2	1,6	58,2	1,3	36,7	1,7	57,0	0,6
30. Juni	49,2	1,7	59,3	1,3	37,5	1,9	57,4	0,5
30. September	48,9	1,7	58,5	1,3	37,6	1,9	58,5	1,2
31. Dezember	49,3	1,9	58,9	1,5	38,1	2,2	58,2	1,2
2017								
31. März	50,0	1,8	59,7	1,5	38,6	1,9	58,3	1,3
30. Juni	51,2	2,0	60,7	1,4	40,0	2,4	58,7	1,3
30. September								
31. Dezember								

Aufgrund einer rückwirkenden Revision der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen. Siehe [Hinweise BST Revision 2017](#)

Zur Berechnung der Beschäftigungsquoten siehe Methodische Hinweise.

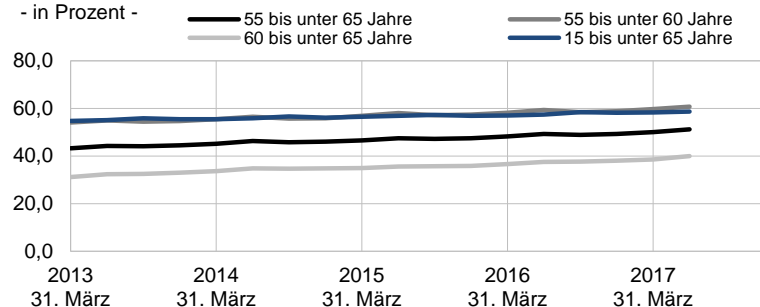
2.3 Beschäftigungsquoten Älterer

Deutschland

Zeitreihe - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

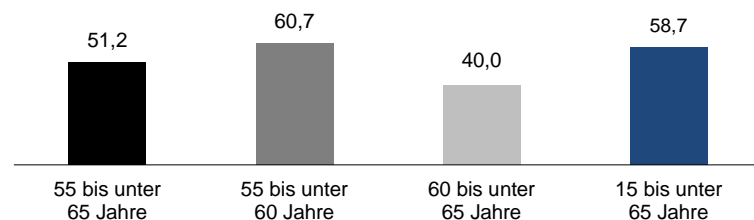
Beschäftigungsquoten

- in Prozent -



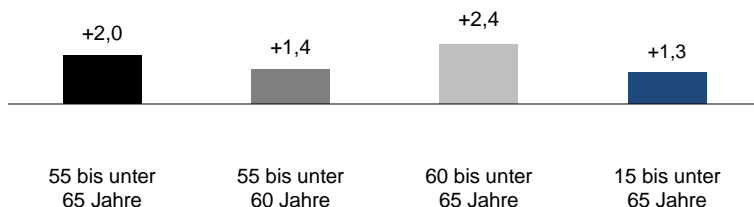
Beschäftigungsquoten zum Stichtag Juni 2017

- in Prozent -



Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal

- in Prozentpunkten -



Analyse

Die Beschäftigungsquote für Ältere belief sich im **zweiten Quartal 2017** für die 55- bis unter 65-Jährigen auf 51,2%, wobei der Wert für die 55- bis unter 60-Jährigen bei 60,7% und der für die 60- bis unter 65-Jährigen bei 40,0% lag. Im Vergleich dazu wird für die 15- bis unter 65-Jährigen eine Beschäftigungsquote von 58,7% ausgewiesen.

Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Quote der 55- bis unter 65-Jährigen um 2,0 Prozentpunkte erhöht (55- bis unter 60-Jährige: +1,4 Prozentpunkte; 60- bis unter 65-Jährige: +2,4 Prozentpunkte), im Vergleich zu +1,3 Prozentpunkten bei den 15- bis unter 65-Jährigen.

Methodische Hinweise

1. Beschäftigungsquoten weisen den Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (am Wohnort) an der Bevölkerung im jeweiligen Alter aus. Dabei wird für das 1. und 2. Quartal des betrachteten Jahres (z.B. 1. Quartal 2013 und 2. Quartal 2013) die vom Statistischen Bundesamt ermittelte Bevölkerungszahl zum 31.12. des Vorjahres (z.B. 2012) als Bezugsgröße verwendet. Für das 3. und 4. Quartal des betrachteten Jahres (z.B. 3. Quartal 2013 und 4. Quartal 2013) wird die Bevölkerungszahl zum 31.12. des betrachteten Jahres (z.B. 2013) als Basis genutzt. Liegt noch keine Bevölkerungszahl für das betrachtete Jahr vor, werden die Ergebnisse der letzten Bevölkerungsfortschreibung verwendet. Bei Vorliegen der endgültigen Bevölkerungszahl werden die vorläufigen Quoten revidiert.

2. Zum 27.11.2014 hat die Statistik der BA die Berechnung der Beschäftigungsquoten auf Bevölkerungsdaten auf Basis des Zensus 2011 umgestellt. Diese Bevölkerungsdaten, die jeweils für den 31.12. der Jahre 2011 bis 2014 vorliegen, fallen im Allgemeinen niedriger aus als die Ergebnisse auf Basis früherer Zählungen. Dadurch fallen die jeweiligen Beschäftigungsquoten höher aus; entsprechend können am aktuellen Rand nur kurze, vergleichbare Zeitreihen gebildet werden. Der Umstellungseffekt kann quantifiziert werden, indem die Quoten für das 2. Halbjahr 2011 sowohl mit den Bevölkerungsdaten auf Basis des Zensus 2011 als auch mit den Bevölkerungsdaten auf Basis der früherer Zählungen ermittelt und verglichen werden. Der so ermittelte Umstellungseffekt beträgt z.B. für den September 2011 bei den 50- bis unter 65-Jährigen +0,8 Prozentpunkte und bei den 55- bis unter 65-Jährigen +0,7 Prozentpunkte, gegenüber +1,1 Prozentpunkte bei den 15- bis unter 65-Jährigen.

2.4 Beschäftigungsquoten Älterer in West- und Ostdeutschland

West- und Ostdeutschland

Zeitreihe - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Stichtag	Beschäftigungsquoten in %															
	Westdeutschland								Ostdeutschland							
	55 bis unter 65 Jahre	Veränd. gegen Vorjahr in %-Pkt.	55 bis unter 60 Jahre	Veränd. gegen Vorjahr in %-Pkt.	60 bis unter 65 Jahre	Veränd. gegen Vorjahr in %-Pkt.	15 bis unter 65 Jahre	Veränd. gegen Vorjahr in %-Pkt.	55 bis unter 65 Jahre	Veränd. gegen Vorjahr in %-Pkt.	55 bis unter 60 Jahre	Veränd. gegen Vorjahr in %-Pkt.	60 bis unter 65 Jahre	Veränd. gegen Vorjahr in %-Pkt.	15 bis unter 65 Jahre	Veränd. gegen Vorjahr in %-Pkt.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
2013																
31. März	42,7	1,8	53,5	1,3	30,7	2,4	54,6	0,4	45,1	1,4	56,2	0,9	32,8	2,9	55,3	0,3
30. Juni	43,7	1,7	54,4	1,2	31,7	2,3	54,9	0,4	46,5	1,4	57,1	0,9	34,6	2,9	56,0	0,4
30. September	43,5	1,8	53,6	1,0	32,1	2,6	55,7	0,6	46,2	1,5	57,6	0,8	34,1	3,0	56,9	0,5
31. Dezember	43,9	1,8	54,0	1,1	32,6	2,4	55,2	0,5	46,4	1,6	57,3	1,1	34,8	2,8	56,2	0,5
2014																
31. März	44,7	1,9	54,8	1,3	33,2	2,5	55,3	0,7	46,9	1,8	57,7	1,6	35,4	2,6	56,1	0,9
30. Juni	45,7	2,1	55,8	1,5	34,2	2,5	55,7	0,8	48,4	1,9	58,9	1,8	37,2	2,6	56,8	0,8
30. September	45,3	1,8	54,9	1,3	34,1	2,1	56,4	0,7	47,8	1,6	58,8	1,1	36,3	2,2	57,6	0,6
31. Dezember	45,6	1,6	55,3	1,3	34,3	1,8	56,0	0,8	47,6	1,2	58,4	1,1	36,4	1,5	56,9	0,6
2015																
31. März	46,2	1,5	56,3	1,5	34,5	1,3	56,3	0,9	47,9	1,0	59,1	1,3	36,3	0,8	57,2	1,0
30. Juni	47,1	1,4	57,4	1,6	35,2	0,9	56,6	1,0	49,0	0,6	60,2	1,3	37,2	0,0	57,8	1,0
30. September	46,7	1,5	56,4	1,5	35,3	1,1	57,0	0,6	49,0	1,2	60,0	1,2	37,4	1,1	58,4	0,8
31. Dezember	47,0	2,5	56,8	2,6	35,4	1,0	56,7	1,4	49,0	1,6	60,0	1,7	37,3	1,0	57,8	1,0
2016																
31. März	47,8	1,6	57,6	1,3	36,3	1,8	56,8	0,6	49,6	1,6	60,6	1,5	37,9	1,7	57,8	0,7
30. Juni	48,8	1,7	58,7	1,2	37,1	2,0	57,2	0,5	50,7	1,8	61,9	1,7	38,9	1,7	58,4	0,6
30. September	48,4	1,6	57,7	1,4	37,1	1,8	58,2	1,2	50,8	1,8	61,3	1,3	39,4	2,1	59,7	1,3
31. Dezember	48,9	1,9	58,2	1,5	37,7	2,3	57,9	1,2	51,0	2,0	61,4	1,5	39,6	2,3	59,2	1,4
2017																
31. März	49,6	1,8	59,0	1,5	38,3	2,0	58,1	1,2	51,4	1,8	62,2	1,7	39,6	1,7	59,3	1,4
30. Juni	50,8	1,9	60,0	1,4	39,6	2,5	58,4	1,2	52,8	2,1	63,6	1,6	41,1	2,3	59,8	1,4
30. September																
31. Dezember																

Aufgrund einer rückwirkenden Revision der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen. Siehe: [Hinweise BST Revision 2017](#)

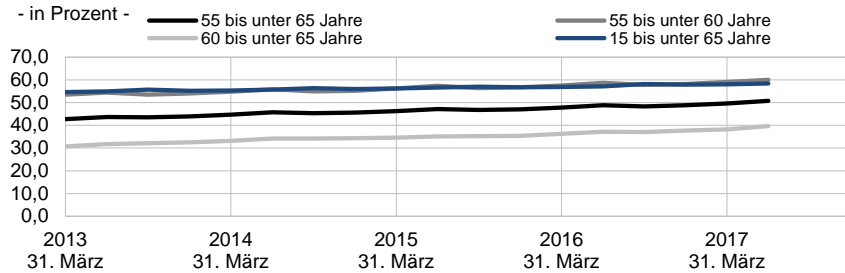
Zur Berechnung der Beschäftigungsquoten siehe Methodische Hinweise Kapitel 2.3

2.4 Beschäftigungsquoten Älterer in West- und Ostdeutschland

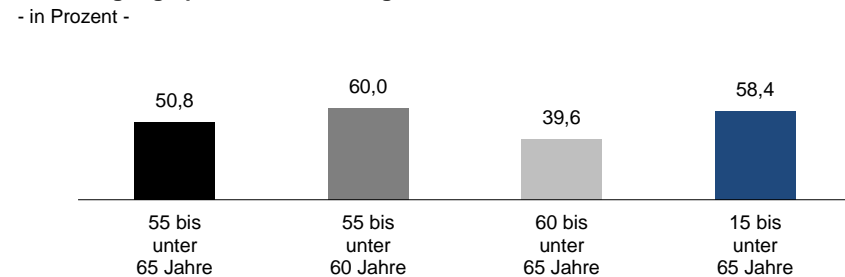
West- und Ostdeutschland
Zeitreihe - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Westdeutschland

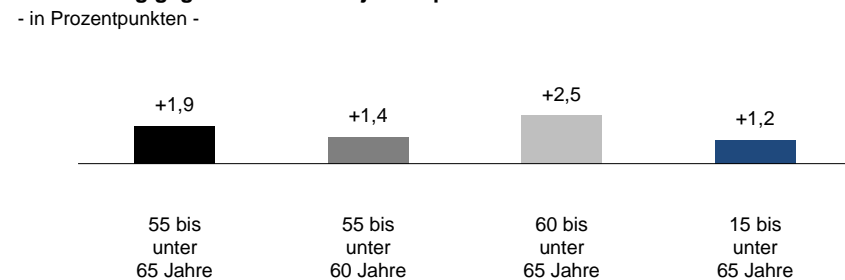
Beschäftigungsquoten



Beschäftigungsquoten zum Stichtag Juni 2017

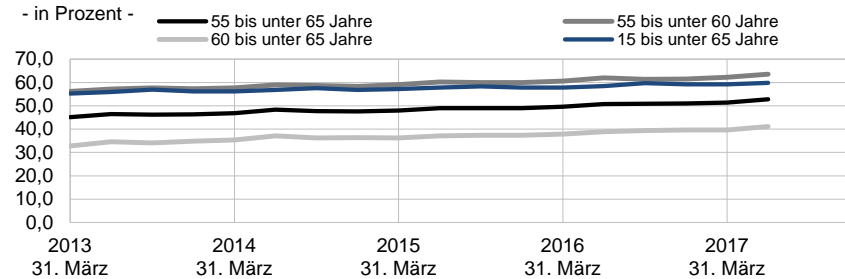


Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal

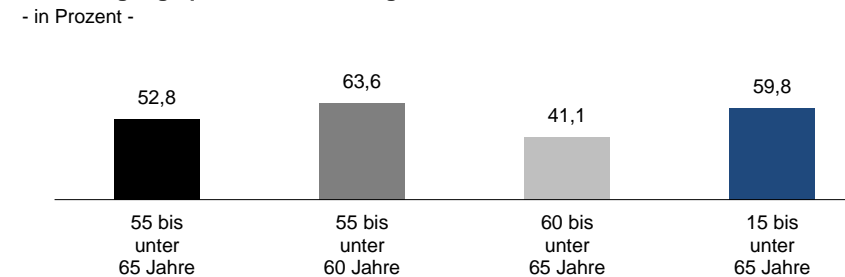


Ostdeutschland

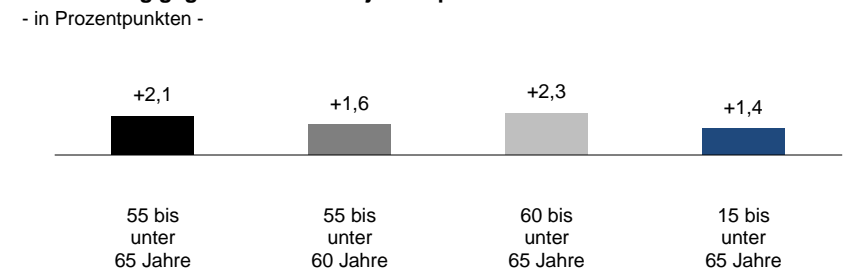
Beschäftigungsquoten



Beschäftigungsquoten zum Stichtag Juni 2017



Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal



2.5 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Ältere nach Strukturmerkmalen

Deutschland

Stichtag Juni 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Strukturmerkmale	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Ältere am Arbeitsort: 55 Jahre bis Regelaltersgrenze						Veränderung jeweils gegenüber Vorjahr				
	Juni 2017	Anteil in %	Veränderung gegenüber				2017 31. März	Dezember 2016	September 2016	Juni 2016	2016 31. März
			Vorquartal		Vorjahr						
			absolut	in %	absolut	in %	in %				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Insgesamt	5.986.598	100,0	148.280	2,5	370.969	6,6	6,4	6,6	6,1	6,0	5,8
Geschlecht											
Männer	3.128.004	52,3	80.365	2,6	188.411	6,4	6,2	6,3	5,8	5,6	5,3
Frauen	2.858.594	47,7	67.915	2,4	182.558	6,8	6,5	6,9	6,5	6,4	6,4
Staatsangehörigkeit											
Deutsche	5.661.230	94,6	134.705	2,4	339.141	6,4	6,1	6,5	6,0	5,8	5,6
Ausländer	323.142	5,4	13.498	4,4	31.604	10,8	10,9	9,5	9,1	9,6	9,4
Berufsabschluss¹⁾											
ohne Berufsabschluss	496.853	8,3	9.513	2,0	20.529	4,3	4,1	4,1	3,6	3,7	3,6
anerkannter Berufsabschluss	4.030.635	67,3	108.521	2,8	271.745	7,2	6,8	7,2	6,7	6,6	6,3
akademischer Berufsabschluss	791.260	13,2	18.036	2,3	59.038	8,1	8,3	8,5	8,0	7,9	7,7
keine Angabe	667.175	11,1	12.160	1,9	19.566	3,0	3,0	3,0	2,7	2,6	2,6
Arbeitszeit											
Vollzeit	4.120.903	68,8	98.861	2,5	223.328	5,7	5,5	5,8	5,3	5,2	5,0
Teilzeit	1.865.695	31,2	49.419	2,7	147.749	8,6	8,3	8,6	8,1	7,9	7,8
Anforderungsniveau											
Helfer	1.005.042	16,8	31.065	3,2	70.495	7,5	7,3	7,5	7,1	7,1	7,2
Fachkraft	3.426.830	57,2	83.740	2,5	199.916	6,2	5,8	6,2	5,7	5,6	5,4
Spezialist	745.288	12,4	17.228	2,4	50.846	7,3	7,1	7,3	6,5	6,3	6,0
Experte	783.059	13,1	15.774	2,1	47.906	6,5	6,7	7,0	6,6	6,3	6,0
keine Angabe	26.379	0,4	473	1,8	1.806	7,3	7,5	5,1	4,8	3,6	2,6

¹⁾ Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ohne Auszubildende; Anteilswerte in Sp. 2 beziehen sich entsprechend auf die Summe der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ohne Auszubildende.

^{x)} Für die Merkmale Qualifikation, Berufsabschluss, Arbeitszeit und Anforderungsniveau sind Vergleiche mit dem Vorquartal bzw. -jahr vor Dezember 2014 derzeit nicht sinnvoll. Ursache dafür sind die Beschäftigten, für die keine Angabe hierzu vorliegt. Aufgrund von Änderungen im Meldeverfahren ist deren Anzahl am aktuellen Rand deutlich gesunken.

Aufgrund einer rückwirkenden Revision der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen. Siehe:

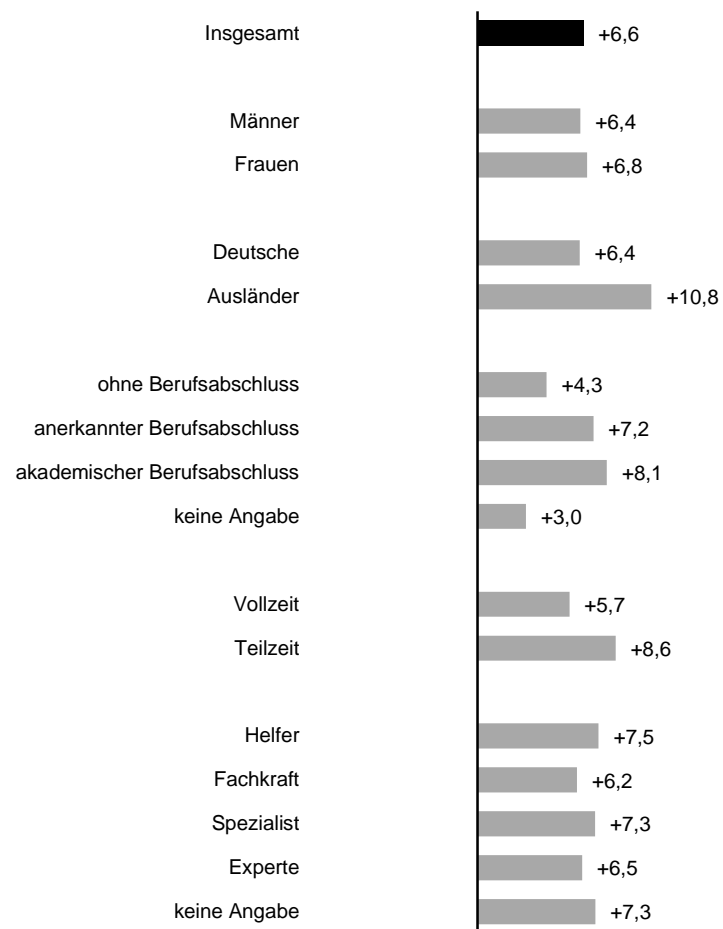
[Hinweise BST Revision 2017](#)

2.5 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Ältere nach Strukturmerkmalen

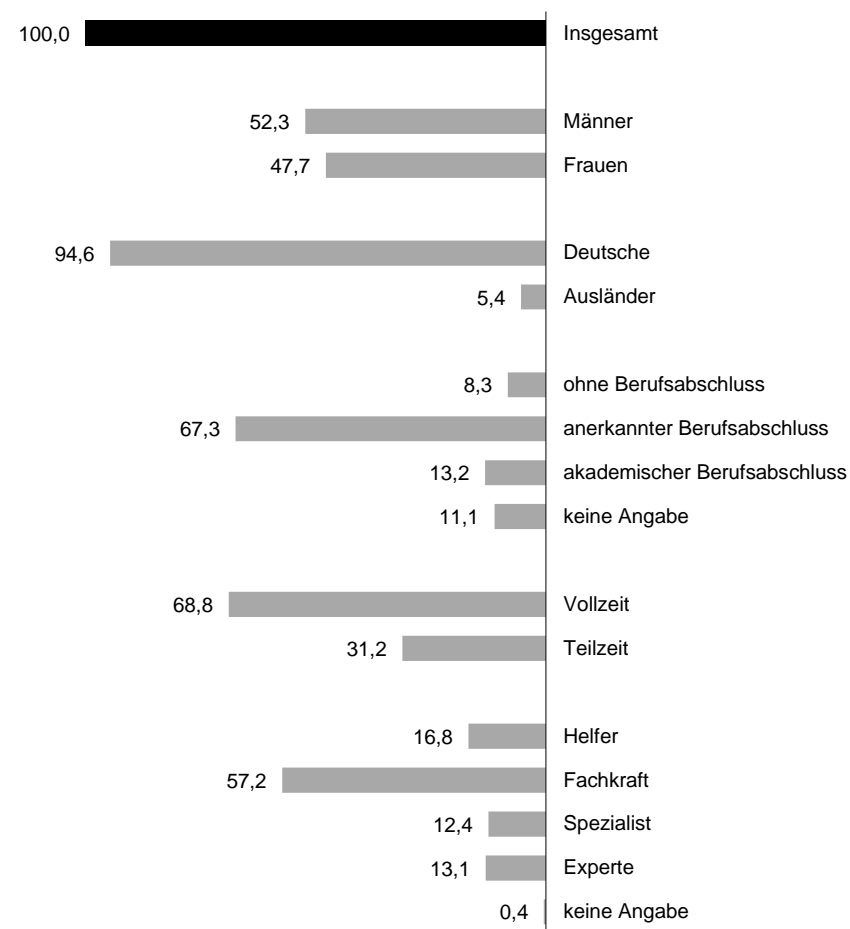
Deutschland

Stichtag Juni 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Veränderung gegenüber Vorjahr in %



Anteil an allen Älteren in %



Angaben zum Berufsabschluss beziehen sich auf sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ohne Auszubildende.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2.6 Ausschließlich geringfügig entlohnt beschäftigte Ältere

Deutschland

Zeitreihe - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Stichtag	Ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigte am Arbeitsort nach Alter										Nachrichtlich: Geringfügig entlohnt Beschäftigte insgesamt				
	55 Jahre bis Regelalters- grenze	Veränderung gegenüber Vorjahr		55 bis unter 60 Jahre	Veränderung gegenüber Vorjahr		60 Jahre bis Regel alters- grenze	Veränderung gegenüber Vorjahr		über Regelalters- grenze	Ins- gesamt Veränd. geg. Vorjahr in %	55 Jahre bis Regelalters- grenze	55 bis unter 60 Jahre	60 Jahre bis Regel alters- grenze	über Regelalters- grenze
		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %						
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
2013															
31. März	941.207	28.922	3,2	419.248	6.837	1,7	521.959	22.085	4,4	785.732	0,7	1.236.510	611.720	624.790	798.273
30. Juni	947.788	24.667	2,7	420.602	6.057	1,5	527.186	18.610	3,7	805.776	0,7	1.254.330	619.591	634.739	818.938
30. September	955.958	25.235	2,7	423.493	7.056	1,7	532.465	18.179	3,5	823.821	0,9	1.273.078	628.872	644.206	837.599
31. Dezember	953.214	20.453	2,2	426.690	7.214	1,7	526.524	13.239	2,6	834.074	0,6	1.273.939	633.817	640.122	847.891
2014															
31. März	951.810	10.603	1,1	427.065	7.817	1,9	524.745	2.786	0,5	831.626	0,4	1.275.900	636.143	639.757	845.363
30. Juni	965.797	18.009	1,9	429.069	8.467	2,0	536.728	9.542	1,8	845.476	0,4	1.303.141	645.893	657.248	859.792
30. September	980.560	24.602	2,6	431.345	7.852	1,9	549.215	16.750	3,1	865.305	0,2	1.326.435	654.274	672.161	880.206
31. Dezember	978.694	25.480	2,7	431.359	4.669	1,1	547.335	20.811	4,0	871.541	-0,7	1.325.228	654.761	670.467	886.501
2015															
31. März	965.423	13.613	1,4	419.029	-8.036	-1,9	546.394	21.649	4,1	842.575	-3,2	1.309.500	642.152	667.348	858.112
30. Juni	984.964	19.167	2,0	418.610	-10.459	-2,4	566.354	29.626	5,5	849.283	-3,6	1.341.266	650.151	691.115	865.591
30. September	989.328	8.768	0,9	419.920	-11.425	-2,6	569.408	20.193	3,7	868.403	-4,1	1.354.497	658.168	696.329	885.735
31. Dezember	985.900	7.206	0,7	420.160	-11.199	-2,6	565.740	18.405	3,4	878.671	-3,4	1.351.223	660.430	690.793	896.054
2016															
31. März	981.139	15.716	1,6	417.740	-1.289	-0,3	563.399	17.005	3,1	877.209	-1,0	1.350.016	660.221	689.795	894.664
30. Juni	996.719	11.755	1,2	418.180	-430	-0,1	578.539	12.185	2,2	887.877	-0,8	1.379.164	669.372	709.792	905.970
30. September	997.786	8.458	0,9	418.102	-1.818	-0,4	579.684	10.276	1,8	907.104	-0,9	1.390.763	676.646	714.117	925.975
31. Dezember	990.596	4.696	0,5	418.988	-1.172	-0,3	571.608	5.868	1,0	918.854	-1,0	1.387.508	680.418	707.090	937.806
2017															
31. März	986.197	5.058	0,5	416.312	-1.428	-0,3	569.885	6.486	1,2	916.089	-1,2	1.386.954	680.324	706.630	934.990
30. Juni	984.319	-12.400	-1,2	415.790	-2.390	-0,6	568.529	-10.010	-1,7	938.456	-1,3	1.401.147	689.430	711.717	958.402
30. September															
31. Dezember															

Aufgrund einer rückwirkenden Revision der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen. Siehe: [Hinweise BST Revision 2017](#)

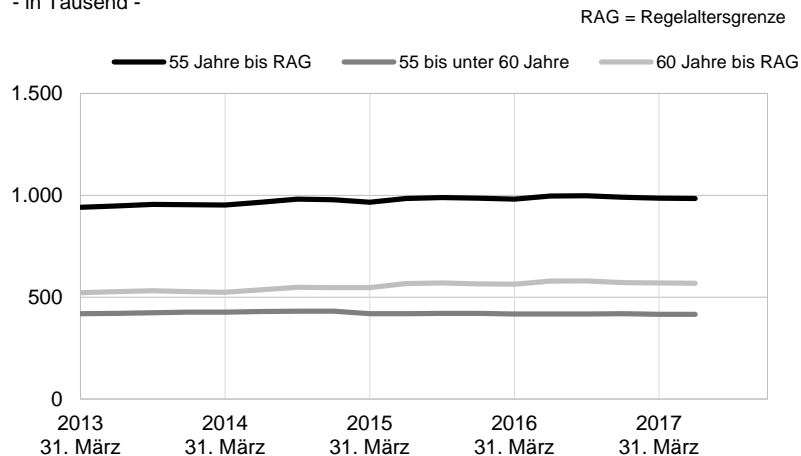
2.6 Ausschließlich geringfügig entlohnt beschäftigte Ältere

Deutschland

Zeitreihe - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

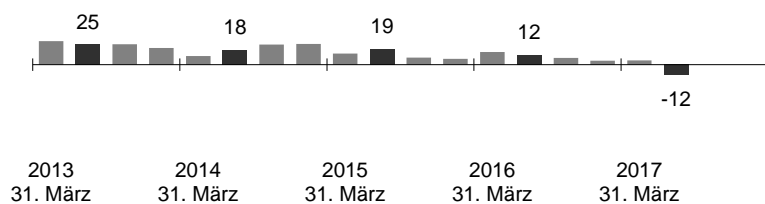
Ausschließlich geringfügig entlohnt beschäftigte Ältere am Arbeitsort

- in Tausend -



Ausschl. geringf. entlohnt Beschäftigte: 55 Jahre bis Regelaltersgrenze

- Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in Tausend -



Analyse

Ende Juni 2017 waren in Deutschland 984.000 Personen im Alter von 55 Jahren bis zur Regelaltersgrenze ausschließlich geringfügig entlohnt beschäftigt, 12.000 oder -1,2% weniger als im Vorjahr.

Diese Abnahme verteilt sich auf die Altersgruppe von 60 Jahren bis zur Regelaltersgrenze mit -10.000 oder -1,7% auf 569.000 und auf die Altersgruppe der 55- bis unter 60-Jährigen mit -2.000 oder -0,6% auf 416.000.

Methodische Hinweise

1. Das Meldeverfahren zur Sozialversicherung (vgl. 2.1, methodische Hinweise) umfasst auch die geringfügig entlohnte Beschäftigung. Es ist zwischen ausschließlich geringfügig entlohten Beschäftigten und geringfügig entlohten Beschäftigten in einem Nebenjob zu unterscheiden, wobei letztere erst seit der zum 1. April 2003 erfolgten Einführung des Zweiten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt ausgewertet werden.
2. Aufgrund von Abgabefristen und des zeitverzögerten Meldeflusses sind stabile statistische Ergebnisse erst nach einer Wartezeit von sechs Monaten zu erzielen. Auswertungsergebnisse werden jeweils für das Quartalsende veröffentlicht. Eine Hochrechnung auf Basis der 2- und 3-Monatswerte wie für die Ingesamtzahlen wird für Ältere nicht durchgeführt.

2.7 Ausschließlich geringfügig entlohnt beschäftigte Ältere in West- und Ostdeutschland

West- und Ostdeutschland

Zeitreihe - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Stichtag	Ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigte am Arbeitsort nach Alter																					
	Westdeutschland										Ostdeutschland											
	55 Jahre bis Regelaltersgrenze			55 bis unter 60 Jahre			60 Jahre bis Regelaltersgrenze			über Regelaltersgrenze	Ins-gesamt Veränd. geg. Vorjahr in %	55 Jahre bis Regelaltersgrenze			55 bis unter 60 Jahre			60 Jahre bis Regelaltersgrenze			über Regelaltersgrenze	Ins-gesamt Veränd. geg. Vorjahr in %
	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr		Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr		Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr				Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr		Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr		Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr			
		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
2013																						
31. März	777.828	23.331	3,1	351.195	7.566	2,2	426.633	15.765	3,8	678.663	0,6	162.996	5.541	3,5	67.869	-754	-1,1	95.127	6.295	7,1	106.797	1,0
30. Juni	783.863	20.118	2,6	354.082	7.359	2,1	429.781	12.759	3,1	695.098	0,6	163.528	4.500	2,8	66.321	-1.336	-2,0	97.207	5.836	6,4	110.434	1,0
30. September	790.562	20.158	2,6	357.403	8.274	2,4	433.159	11.884	2,8	710.333	0,9	164.994	5.015	3,1	65.894	-1.275	-1,9	99.100	6.290	6,8	113.280	1,0
31. Dezember	788.519	17.238	2,2	360.258	9.158	2,6	428.261	8.080	1,9	718.857	0,7	164.465	3.179	2,0	66.312	-1.966	-2,9	98.153	5.145	5,5	115.086	-0,1
2014																						
31. März	787.369	9.541	1,2	360.875	9.680	2,8	426.494	-139	0,0	717.061	0,6	164.114	1.118	0,7	66.041	-1.828	-2,7	98.073	2.946	3,1	114.345	-0,5
30. Juni	800.255	16.392	2,1	364.284	10.202	2,9	435.971	6.190	1,4	728.585	0,6	165.235	1.707	1,0	64.634	-1.687	-2,5	100.601	3.394	3,5	116.701	-0,9
30. September	811.169	20.607	2,6	367.070	9.667	2,7	444.099	10.940	2,5	745.280	0,4	169.105	4.111	2,5	64.151	-1.743	-2,6	104.954	5.854	5,9	119.849	-0,7
31. Dezember	810.465	21.946	2,8	367.406	7.148	2,0	443.059	14.798	3,5	751.252	-0,4	168.059	3.594	2,2	63.873	-2.439	-3,7	104.186	6.033	6,1	120.169	-2,4
2015																						
31. März	802.288	14.919	1,9	359.194	-1.681	-0,5	443.094	16.600	3,9	727.569	-2,7	162.833	-1.281	-0,8	59.693	-6.348	-9,6	103.140	5.067	5,2	114.799	-6,9
30. Juni	818.998	18.743	2,3	360.436	-3.848	-1,1	458.562	22.591	5,2	731.832	-3,1	165.681	446	0,3	58.034	-6.600	-10,2	107.647	7.046	7,0	117.251	-6,9
30. September	823.445	12.276	1,5	362.207	-4.863	-1,3	461.238	17.139	3,9	746.934	-3,6	165.615	-3.490	-2,1	57.602	-6.549	-10,2	108.013	3.059	2,9	121.259	-7,3
31. Dezember	822.049	11.584	1,4	362.618	-4.788	-1,3	459.431	16.372	3,7	754.892	-3,0	163.676	-4.383	-2,6	57.457	-6.416	-10,0	106.219	2.033	2,0	123.660	-6,1
2016																						
31. März	818.670	16.382	2,0	360.515	1.321	0,4	458.155	15.061	3,4	752.934	-0,9	162.211	-622	-0,4	57.105	-2.588	-4,3	105.106	1.966	1,9	124.083	-1,4
30. Juni	833.022	14.024	1,7	362.320	1.884	0,5	470.702	12.140	2,6	760.765	-0,8	163.447	-2.234	-1,3	55.748	-2.286	-3,9	107.699	52	0,0	126.925	-0,8
30. September	835.037	11.592	1,4	362.998	791	0,2	472.039	10.801	2,3	775.580	-0,9	162.507	-3.108	-1,9	54.994	-2.608	-4,5	107.513	-500	-0,5	131.326	-0,8
31. Dezember	830.481	8.432	1,0	363.660	1.042	0,3	466.821	7.390	1,6	784.917	-1,0	159.982	-3.694	-2,3	55.269	-2.188	-3,8	104.713	-1.506	-1,4	133.837	-1,2
2017																						
31. März	828.525	9.855	1,2	361.902	1.387	0,4	466.623	8.468	1,8	781.984	-1,2	157.393	-4.818	-3,0	54.274	-2.831	-5,0	103.119	-1.987	-1,9	133.918	-1,8
30. Juni	829.515	-3.507	-0,4	362.723	403	0,1	466.792	-3.910	-0,8	798.850	-1,2	154.560	-8.887	-5,4	52.972	-2.776	-5,0	101.588	-6.111	-5,7	139.421	-1,8
30. September																						
31. Dezember																						

Aufgrund einer rückwirkenden Revision der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen. Siehe:

[Hinweise BST Revision 2017](#)

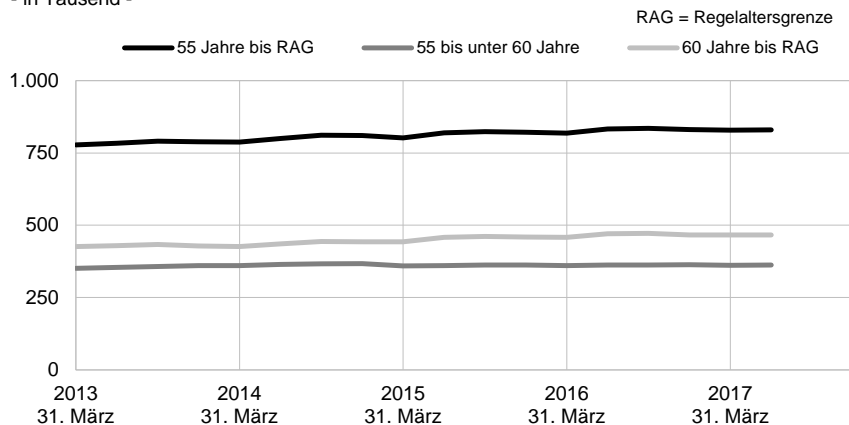
2.7 Ausschließlich geringfügig entlohnt beschäftigte Ältere in West- und Ostdeutschland

Zeitreihe - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Westdeutschland

Ausschließlich geringfügig entlohnt beschäftigte Ältere am Arbeitsplatz

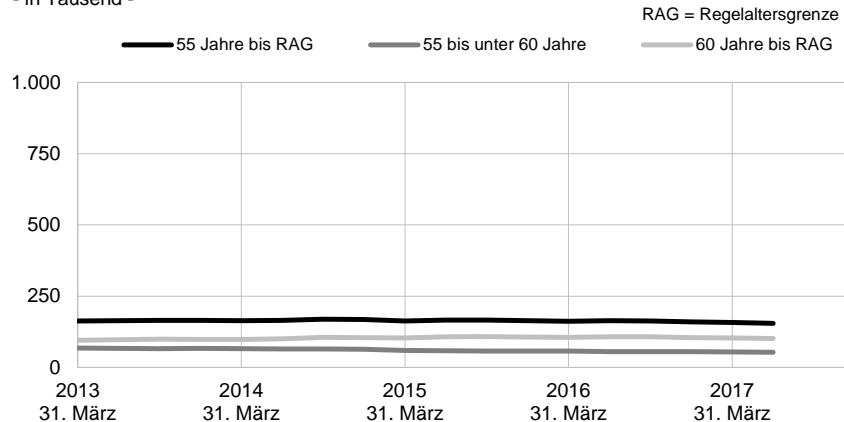
- in Tausend -



Ostdeutschland

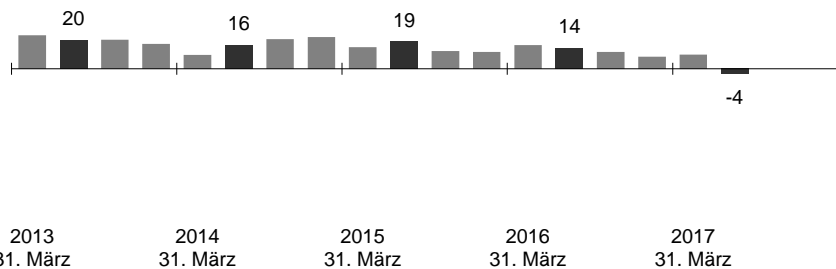
Ausschließlich geringfügig entlohnt beschäftigte Ältere am Arbeitsplatz

- in Tausend -



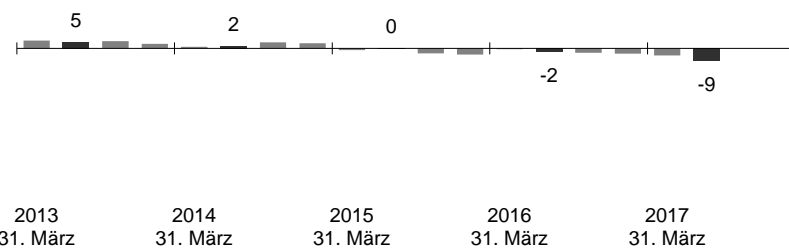
Ausschl. geringf. entlohnt Beschäftigte: 55 Jahre bis Regelaltersgrenze

- Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in Tausend -



Ausschl. geringf. entlohnt Beschäftigte: 55 Jahre bis Regelaltersgrenze

- Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in Tausend -



3.1 Arbeitslose Ältere

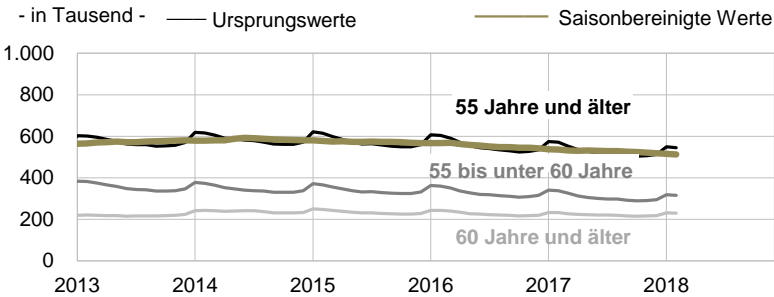
Deutschland
Zeitreihe

Zeit	55 Jahre und älter							55 bis unter 60 Jahre			60 Jahre und älter			Insgesamt				
	Saisonbereinigte Werte		Ursprungswerte					Ursprungswerte			Ursprungswerte			Saisonbereinigte Werte		Ursprungswerte		
	Anzahl in Tsd.	Veränd. geg. Vormonat in Tsd.	Anzahl	Veränderung gegenüber				Anzahl	Veränderung in % gegenüber		Anzahl	Veränderung in % gegenüber		Anzahl in Tsd.	Veränd. geg. Vormonat in Tsd.	Anzahl	Veränderung in % gegenüber	
				Vormonat		Vorjahr			Vormonat	Vorjahr		Vormonat	Vorjahr				Vormonat	Vorjahr
				absolut	in %	absolut	in %											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
2016	x	x	555.116	x	x	-18.770	-3,3	327.694	x	-3,5	227.422	x	-2,9	x	x	2.690.975	x	-3,7
2017	x	x	529.002	x	x	-26.115	-4,7	307.014	x	-6,3	221.988	x	-2,4	x	x	2.532.837	x	-5,9
2017																		
Januar	538	-3	574.327	+39.828	+7,5	-32.022	-5,3	341.033	+8,2	-6,0	233.294	+6,3	-4,1	2.607	-21	2.777.387	+8,1	-4,9
Februar	536	-1	570.773	-3.554	-0,6	-33.532	-5,5	338.147	-0,8	-6,2	232.626	-0,3	-4,6	2.593	-13	2.762.095	-0,6	-5,1
März	532	-4	552.888	-17.885	-3,1	-38.099	-6,4	325.669	-3,7	-7,1	227.219	-2,3	-5,5	2.566	-27	2.662.111	-3,6	-6,4
April	530	-2	535.749	-17.139	-3,1	-33.899	-6,0	312.461	-4,1	-7,1	223.288	-1,7	-4,4	2.551	-15	2.568.612	-3,5	-6,4
Mai	531	+1	527.104	-8.645	-1,6	-27.257	-4,9	305.035	-2,4	-6,7	222.069	-0,5	-2,4	2.542	-9	2.497.718	-2,8	-6,2
Juni	531	-0	521.357	-5.747	-1,1	-23.719	-4,4	300.724	-1,4	-6,2	220.633	-0,6	-1,8	2.547	+5	2.472.642	-1,0	-5,4
Juli	528	-2	517.954	-3.403	-0,7	-22.831	-4,2	297.640	-1,0	-6,4	220.314	-0,1	-1,1	2.535	-11	2.517.645	+1,8	-5,4
August	529	+1	517.228	-726	-0,1	-17.701	-3,3	297.500	-0,0	-5,4	219.728	-0,3	-0,4	2.527	-8	2.544.845	+1,1	-5,2
September	525	-4	508.054	-9.174	-1,8	-21.290	-4,0	291.915	-1,9	-6,0	216.139	-1,6	-1,2	2.503	-24	2.448.910	-3,8	-6,1
Oktober	523	-2	504.027	-4.027	-0,8	-19.613	-3,7	289.191	-0,9	-5,8	214.836	-0,6	-0,8	2.490	-13	2.388.711	-2,5	-6,0
November	521	-2	505.798	+1.771	+0,4	-21.676	-4,1	289.864	+0,2	-6,4	215.934	+0,5	-0,9	2.469	-20	2.368.411	-0,8	-6,5
Dezember	519	-2	512.763	+6.965	+1,4	-21.736	-4,1	294.986	+1,8	-6,4	217.777	+0,9	-0,7	2.440	-30	2.384.961	+0,7	-7,1
2018																		
Januar	515	-4	549.546	+36.783	+7,2	-24.781	-4,3	318.631	+8,0	-6,6	230.915	+6,0	-1,0	2.415	-25	2.570.311	+7,8	-7,5
Februar	512	-3	544.731	-4.815	-0,9	-26.042	-4,6	315.456	-1,0	-6,7	229.275	-0,7	-1,4	2.393	-22	2.545.936	-0,9	-7,8
März																		
April																		
Mai																		
Juni																		
Juli																		
August																		
September																		
Oktober																		
November																		
Dezember																		
gleitend Vorjahr	x	x	549.654	x	x	-22.192	-3,9	323.996	x	-4,3	225.658	x	-3,3	x	x	2.666.633	x	-4,0
gleitend aktuell	x	x	524.767	x	x	-24.887	-4,5	303.256	x	-6,4	221.511	x	-1,8	x	x	2.497.568	x	-6,3

3.1 Arbeitslose Ältere

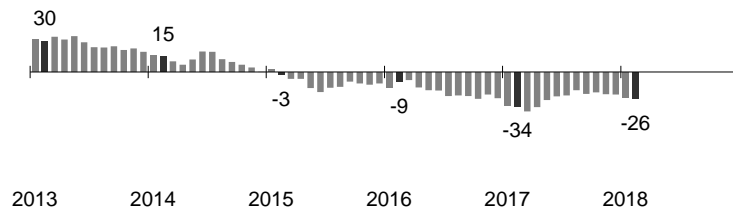
Deutschland
Zeitreihe

Bestand an arbeitslosen Älteren



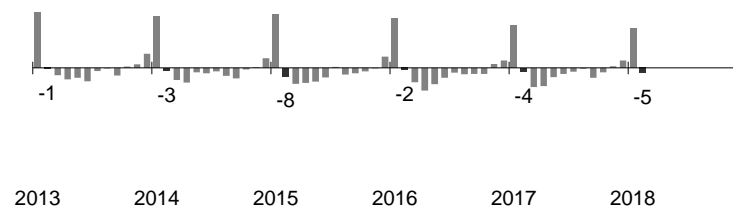
Bestand an arbeitslosen Älteren (55 Jahre und älter)

- Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat in Tausend -



Bestand an arbeitslosen Älteren (55 Jahre und älter)

- Veränderung gegenüber dem Vormonat in Tausend -



Analyse

Bei der Arbeitslosigkeit Älterer ab 55 Jahren gab es von **Januar auf Februar** eine Abnahme von 5.000 oder 1% auf 545.000 Personen. Im Durchschnitt der letzten drei Jahre hatte sie sich in diesem Monat um 4.000 Personen reduziert. Das **Saisonbereinigungsverfahren** errechnet für Februar eine Abnahme von 3.000, nach -4.000 im Januar und -2.000 im Dezember.

Im **Vorjahresvergleich** wurden im Februar 26.000 oder 5% arbeitslose Ältere weniger gezählt, nach -25.000 oder -4% im Januar. Dieser Rückgang beruht zum größeren Teil auf den 55- bis unter 60-Jährigen (-23.000 oder -7%). In der Altersgruppe ab 60 Jahren errechnet sich eine Abnahme von 3.000 oder 1%. Bei der Interpretation sollte die Anhebung der Altersgrenze berücksichtigt werden.

Methodische Hinweise

Ab Januar 2012 werden auch die Arbeitslosen über 65 Jahre gem. Paragraph 235 SGB VI (sukzessive Anhebung der Altersgrenze von 65 auf 67 Jahre) erfasst.

3.2 Arbeitslose Ältere in West- und Ostdeutschland

West- und Deutschland

Zeitreihe

Zeit	Westdeutschland												Ostdeutschland											
	55 Jahre und älter						Insgesamt						55 Jahre und älter						Insgesamt					
	Saisonbereinigte Werte		Ursprungswerte				Saisonbereinigte Werte		Ursprungswerte				Saisonbereinigte Werte		Ursprungswerte				Saisonbereinigte Werte		Ursprungswerte			
	Anzahl in Tsd.	Veränd. geg. Vormonat in Tsd.	Anzahl	Veränderung gegenüber				Anzahl in Tsd.	Veränd. geg. Vormonat in Tsd.	Anzahl	Veränderung in % gegenüber		Anzahl in Tsd.	Veränd. geg. Vormonat in Tsd.	Anzahl	Veränderung gegenüber				Anzahl in Tsd.	Veränd. geg. Vormonat in Tsd.	Anzahl	Veränderung in % gegenüber	
				Vormonat		Vorjahr					Vormonat	Vorjahr				Vormonat		Vorjahr					Vormonat	Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
2016	x	x	391.719	x	x	-4.705	-1,2	x	x	1.978.672	x	-2,1	x	x	163.398	x	x	-14.065	-7,9	x	x	712.303	x	-8,0
2017	x	x	381.142	x	x	-10.577	-2,7	x	x	1.894.294	x	-4,3	x	x	147.860	x	x	-15.537	-9,5	x	x	638.543	x	-10,4
2017																								
Januar	384	-2	405.451	+26.256	+6,9	-13.072	-3,1	1.938	-13	2.047.733	+7,9	-3,0	154	-2	168.876	+13.572	+8,7	-18.950	-10,1	669	-8	729.654	+8,7	-9,8
Februar	384	-0	402.998	-2.453	-0,6	-14.463	-3,5	1.931	-7	2.039.396	-0,4	-3,2	153	-1	167.775	-1.101	-0,7	-19.069	-10,2	662	-7	722.699	-1,0	-10,1
März	382	-2	392.781	-10.217	-2,5	-17.284	-4,2	1.915	-16	1.974.085	-3,2	-4,4	150	-2	160.107	-7.668	-4,6	-20.815	-11,5	651	-11	688.026	-4,8	-11,7
April	381	-0	384.449	-8.332	-2,1	-14.634	-3,7	1.908	-8	1.916.627	-2,9	-4,4	149	-1	151.300	-8.807	-5,5	-19.265	-11,3	643	-7	651.985	-5,2	-11,9
Mai	382	+1	381.068	-3.381	-0,9	-10.248	-2,6	1.903	-5	1.871.094	-2,4	-4,3	148	-0	146.036	-5.264	-3,5	-17.009	-10,4	640	-4	626.624	-3,9	-11,6
Juni	382	+0	378.206	-2.862	-0,8	-8.383	-2,2	1.906	+3	1.857.130	-0,7	-3,7	148	-0	143.151	-2.885	-2,0	-15.336	-9,7	641	+1	615.512	-1,8	-10,3
Juli	382	-1	376.854	-1.352	-0,4	-8.061	-2,1	1.898	-7	1.897.033	+2,1	-3,7	147	-1	141.100	-2.051	-1,4	-14.770	-9,5	637	-4	620.612	+0,8	-10,1
August	382	+1	377.085	+231	+0,1	-5.110	-1,3	1.893	-5	1.922.760	+1,4	-3,7	147	-0	140.143	-957	-0,7	-12.591	-8,2	634	-3	622.085	+0,2	-9,4
September	380	-3	370.278	-6.807	-1,8	-8.931	-2,4	1.875	-19	1.847.288	-3,9	-4,9	146	-1	137.776	-2.367	-1,7	-12.359	-8,2	629	-6	601.622	-3,3	-9,6
Oktober	379	-1	366.915	-3.363	-0,9	-8.445	-2,2	1.866	-8	1.796.805	-2,7	-4,9	145	-1	137.112	-664	-0,5	-11.168	-7,5	624	-5	591.906	-1,6	-9,2
November	378	-1	367.694	+779	+0,2	-9.021	-2,4	1.854	-12	1.778.845	-1,0	-5,3	143	-1	138.104	+992	+0,7	-12.655	-8,4	616	-8	589.566	-0,4	-9,9
Dezember	376	-2	369.920	+2.226	+0,6	-9.275	-2,4	1.833	-21	1.782.734	+0,2	-6,0	142	-1	142.843	+4.739	+3,4	-12.461	-8,0	607	-9	602.227	+2,1	-10,3
2018																								
Januar	374	-2	394.596	+24.676	+6,7	-10.855	-2,7	1.816	-16	1.918.351	+7,6	-6,3	141	-1	154.950	+12.107	+8,5	-13.926	-8,2	599	-8	651.960	+8,3	-10,6
Februar	372	-2	390.646	-3.950	-1,0	-12.352	-3,1	1.800	-17	1.899.387	-1,0	-6,9	140	-1	154.085	-865	-0,6	-13.690	-8,2	593	-6	646.549	-0,8	-10,5
März																								
April																								
Mai																								
Juni																								
Juli																								
August																								
September																								
Oktober																								
November																								
Dezember																								
gld. Vorjahr	x	x	389.424	x	x	-6.907	-1,7	x	x	1.967.691	x	-2,2	x	x	160.229	x	x	-15.285	-8,7	x	x	698.942	x	-8,5
gld. aktuell	x	x	379.208	x	x	-10.217	-2,6	x	x	1.871.845	x	-4,9	x	x	145.559	x	x	-14.670	-9,2	x	x	625.723	x	-10,5

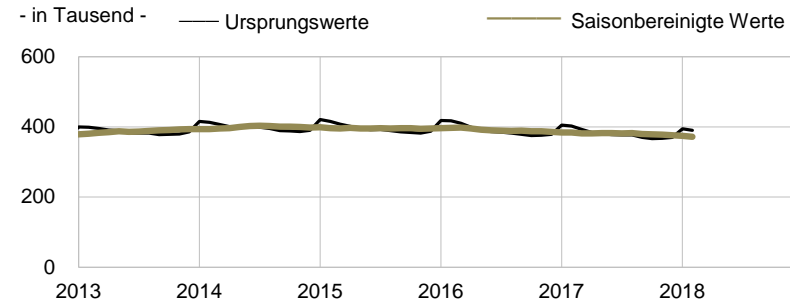
Gleitende Jahresdurchschnitte umfassen, ausgehend vom aktuellen Berichtsmonat, immer die letzten 12 Monate.

3.2 Arbeitslose Ältere in West- und Ostdeutschland

Deutschland
Zeitreihe

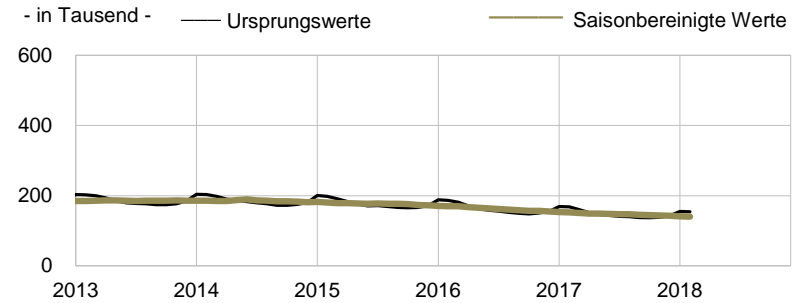
Westdeutschland

Bestand an arbeitslosen Älteren



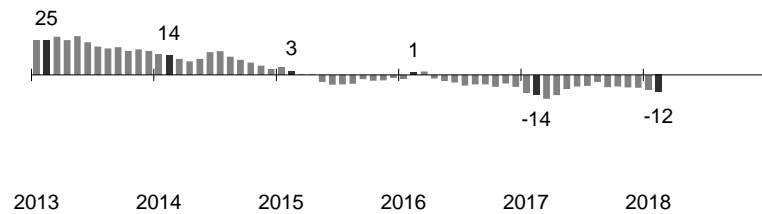
Ostdeutschland

Bestand an arbeitslosen Älteren



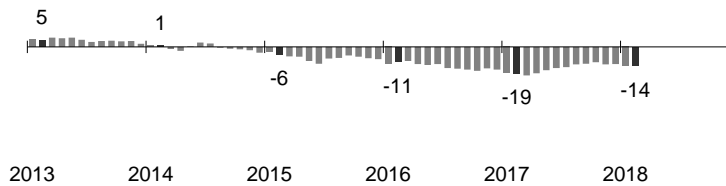
Bestand an arbeitslosen Älteren

- Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat in Tausend -



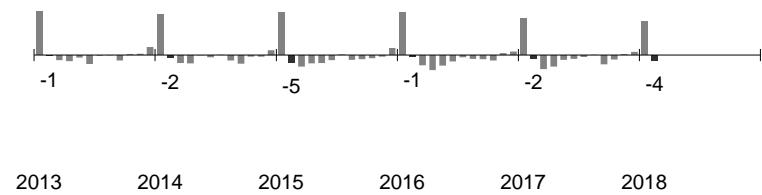
Bestand an arbeitslosen Älteren

- Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat in Tausend -



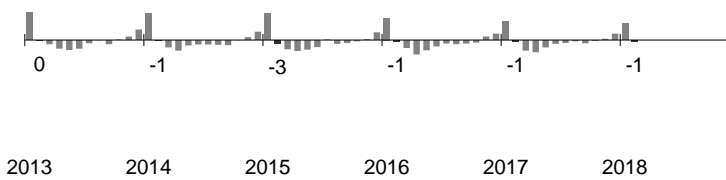
Bestand an arbeitslosen Älteren

- Veränderung gegenüber dem Vormonat in Tausend -



Bestand an arbeitslosen Älteren

- Veränderung gegenüber dem Vormonat in Tausend -



3.3 Entwicklung der Arbeitslosigkeit Älterer nach Strukturmerkmalen

Deutschland
Februar 2018

Strukturmerkmale	Bestand an Arbeitslosen ab 55 Jahren						Veränderung jeweils gegenüber Vorjahr				
	Februar 2018	Anteil in %	Veränderung gegenüber				Januar	Dezember	November	Oktober	September
			Vormonat		Vorjahr						
			absolut	in %	absolut	in %	in %				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Ältere insgesamt	544.731	100,0	-4.815	-0,9	-26.042	-4,6	-4,3	-4,1	-4,1	-3,7	-4,0
Geschlecht											
Männer	305.488	56,1	-2.135	-0,7	-15.183	-4,7	-4,4	-4,0	-3,8	-3,6	-4,0
Frauen	239.243	43,9	-2.680	-1,1	-10.859	-4,3	-4,2	-4,1	-4,5	-4,0	-4,1
Staatsangehörigkeit											
Deutsche	468.321	86,0	-4.126	-0,9	-25.522	-5,2	-5,0	-4,8	-5,0	-4,7	-5,1
Ausländer	75.821	13,9	-664	-0,9	-458	-0,6	+0,2	+0,9	+1,5	+2,3	+2,9
Dauer der Arbeitslosigkeit											
unter 12 Monaten	300.872	55,2	-1.421	-0,5	-6.714	-2,2	-1,9	-1,6	-1,7	-1,1	-1,5
12 Monate und länger ¹⁾	243.859	44,8	-3.394	-1,4	-19.328	-7,3	-7,1	-6,7	-6,5	-6,4	-6,6
12 bis unter 24 Monate	103.014	18,9	-1.445	-1,4	-9.787	-8,7	-8,2	-7,4	-7,5	-7,8	-7,8
24 Monate und länger	140.568	25,8	-2.226	-1,6	-9.818	-6,5	-6,3	-6,2	-5,8	-5,5	-5,6
keine Angabe	277	0,1	+277	x	+277	x	x	x	x	x	x
Berufsausbildung ^{1) 3)}											
ohne abgeschl. Berufsausbildung	198.643	36,5	-625	-0,3	+12.092	+6,5	+5,5	+5,1	-10,1	-10,1	-10,9
auß.-/betriebliche Ausb./Fachschule	296.439	54,4	-2.471	-0,8	-16.127	-5,2	-4,8	-4,4	-4,6	-4,2	-4,3
akademische Ausbildung	46.399	8,5	-834	-1,8	-929	-2,0	-1,9	-2,2	-2,0	-1,9	-2,6
keine Angabe	3.250	0,6	-885	-21,4	-21.078	-86,6	-82,3	-84,6	+54,7	+63,6	+74,1
Gewünschte Arbeitszeit											
Vollzeit	199.295	36,6	-1.704	-0,8	-8.106	-3,9	-3,2	-2,1	-1,7	-1,4	-1,3
Teilzeit	95.948	17,6	-1.083	-1,1	+3.018	+3,2	+4,2	+5,9	+5,3	+5,6	+5,1
unbestimmt ²⁾	249.488	45,8	-2.028	-0,8	-20.954	-7,7	-8,1	-8,7	-8,8	-8,4	-8,8
Gesundheitliche Einschränkungen											
schwerbehinderte Menschen	69.000	12,7	-470	-0,7	-1.550	-2,2	-2,1	-2,1	-2,3	-1,8	-2,6
Anforderungsniveau des Zielberufs ¹⁾											
Helfer	196.656	36,1	-1.400	-0,7	-10.493	-5,1	-5,3	-5,0	-5,5	-4,9	-5,3
Fachkraft	256.111	47,0	-2.114	-0,8	-12.036	-4,5	-3,8	-3,3	-3,4	-2,9	-3,0
Spezialist	36.358	6,7	-646	-1,7	-1.407	-3,7	-3,2	-3,2	-2,8	-2,2	-1,7
Experte	36.130	6,6	-552	-1,5	-173	-0,5	-0,8	-1,5	-1,5	-2,0	-2,6
keine Angabe	19.476	3,6	-103	-0,5	-1.933	-9,0	-9,8	-10,1	-5,7	-8,4	-11,0

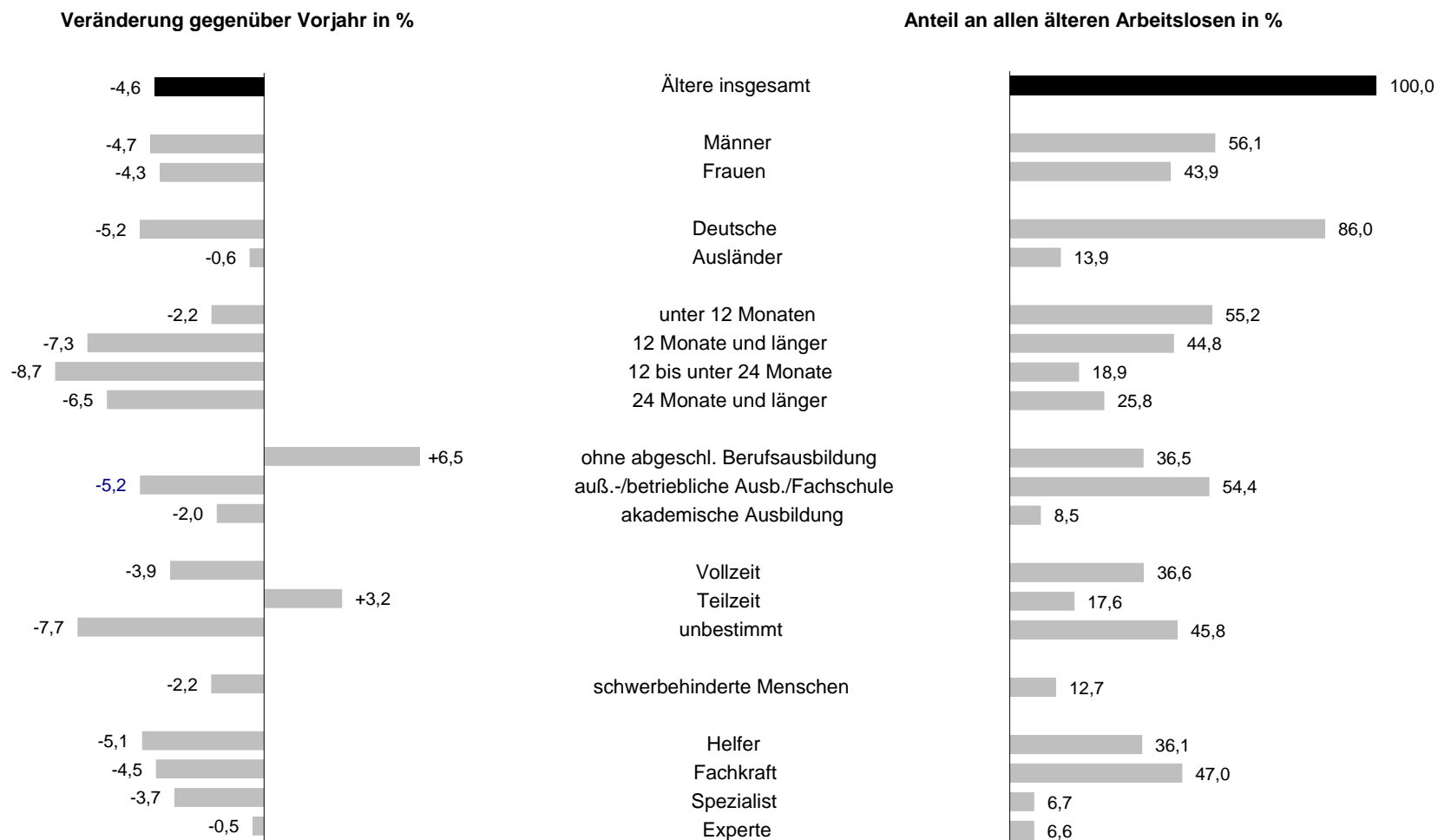
¹⁾ Bei Datenausfällen und Schätzwerten ist die Kategorie „keine Angabe“ in den Strukturmerkmalen „Berufsausbildung“, „Anforderungsniveau“ sowie „Dauer der Arbeitslosigkeit - 12 Monate und länger“ überzeichnet, die übrigen Merkmalsausprägungen sind demnach unterzeichnet. Vorjahres- und Vormonatsvergleiche sind deshalb nur eingeschränkt möglich oder nicht sinnvoll.

²⁾ Die Kategorie „unbestimmt“ des Merkmals „Gewünschte Arbeitszeit“ beinhaltet flexible Arbeitszeitmodelle: Vollzeit oder Teilzeit, Stellen für Heim- und Telearbeit sowie keine Angaben. Im Lieferumfang der zugelassenen kommunalen Träger (zKT) an die Bundesagentur für Arbeit sind Angaben zur gewünschten Arbeitszeit nicht enthalten. Daher werden die bei den zKT gemeldeten Arbeitslosen grundsätzlich der Kategorie "Vollzeit oder Teilzeit" zugeschlagen.

³⁾ Änderungen im BA-Fachverfahren können ab Berichtsmonat Mai 2016 zu sinkenden Fallzahlen in der Kategorie „ohne abgeschlossene Berufsausbildung“ und steigenden Fallzahlen in der Kategorie „keine Angabe zur Berufsausbildung“ führen. Erneute Anpassungen im BA-Fachverfahren bewirkten im Berichtsmonat Dezember 2017 einen Anstieg der Kategorie „ohne abgeschlossene Berufsausbildung“ und einen entsprechenden Rückgang der Kategorie „keine Angabe“. Der Zeitreihen-Vergleich kann durch die beiden benannten Änderungen eingeschränkt aussagekräftig sein.

3.3 Entwicklung der Arbeitslosigkeit Älterer nach Strukturmerkmalen

Deutschland
Februar 2018



Bei Datenausfällen und Schätzwerten ist die Kategorie „ohne Angabe“ in den Strukturmerkmalen „Berufsausbildung“, „Anforderungsniveau“ sowie „Dauer der Arbeitslosigkeit - 12 Monate und länger“ überzeichnet, die übrigen Merkmalsausprägungen sind demnach unterzeichnet. Vorjahres- und Vormonatsvergleiche sind deshalb nur eingeschränkt möglich oder nicht sinnvoll.

3.4 Arbeitslosenquoten Älterer

Deutschland

Zeitreihe

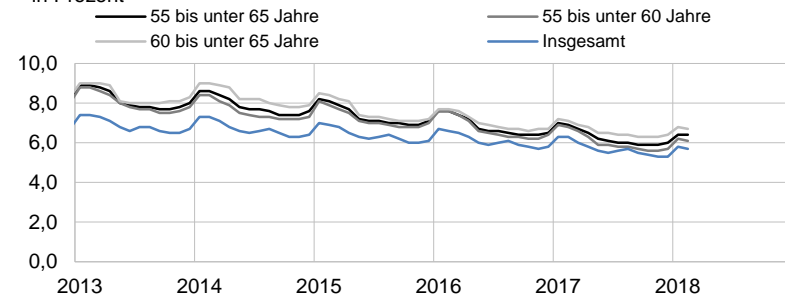
Zeit	Arbeitslosenquote in %							
	55 bis unter 65 Jahre	Veränderung gegenüber Vorjahr in %-Punkten	55 bis unter 60 Jahre	Veränderung gegenüber Vorjahr in %-Punkten	60 bis unter 65 Jahre	Veränderung gegenüber Vorjahr in %-Punkten	Insgesamt (alle zivilen Erwerbspersonen)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %-Punkten
	1	2	3	4	5	6	7	8
2016	6,8	-0,5	6,7	-0,5	7,0	-0,5	6,1	-0,3
2017	6,3	-0,5	6,0	-0,7	6,6	-0,4	5,7	-0,4
2017								
Januar	7,0	-0,6	6,9	-0,7	7,2	-0,5	6,3	-0,4
Februar	6,9	-0,7	6,8	-0,8	7,1	-0,6	6,3	-0,3
März	6,7	-0,7	6,6	-0,8	6,9	-0,7	6,0	-0,5
April	6,5	-0,7	6,3	-0,8	6,8	-0,5	5,8	-0,5
Mai	6,2	-0,5	5,9	-0,7	6,5	-0,5	5,6	-0,4
Juni	6,1	-0,5	5,9	-0,6	6,5	-0,4	5,5	-0,4
Juli	6,0	-0,6	5,8	-0,6	6,4	-0,4	5,6	-0,4
August	6,0	-0,5	5,8	-0,5	6,4	-0,3	5,7	-0,4
September	5,9	-0,5	5,7	-0,6	6,3	-0,4	5,5	-0,4
Oktober	5,9	-0,5	5,6	-0,6	6,3	-0,3	5,4	-0,4
November	5,9	-0,5	5,6	-0,6	6,3	-0,4	5,3	-0,4
Dezember	6,0	-0,5	5,7	-0,7	6,4	-0,3	5,3	-0,5
2018								
Januar	6,4	-0,6	6,2	-0,7	6,8	-0,4	5,8	-0,5
Februar	6,4	-0,5	6,1	-0,7	6,7	-0,4	5,7	-0,6
März								
April								
Mai								
Juni								
Juli								
August								
September								
Oktober								
November								
Dezember								

3.4 Arbeitslosenquoten Älterer

Deutschland
Zeitreihe

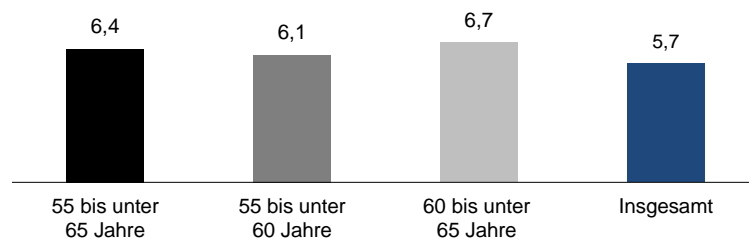
Arbeitslosenquoten

- in Prozent -



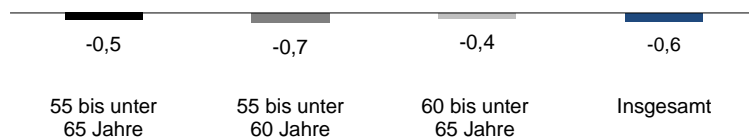
Arbeitslosenquoten im Berichtsmonat Februar 2018

- in Prozent -



Veränderung gegenüber Vorjahr

- in Prozentpunkten -



Analyse

Die Arbeitslosenquote für Ältere belief sich im **Februar** für die 55- bis unter 65-Jährigen auf 6,4%, wobei der Wert für die 55- bis unter 60-Jährigen bei 6,1% und der für die 60- bis unter 65-Jährigen bei 6,7% lag. Im Vergleich dazu wird für alle zivilen Erwerbspersonen eine Arbeitslosenquote von 5,7% ausgewiesen.

Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Quote der 55- bis unter 65-Jährigen um 0,5 Prozentpunkte reduziert (55- bis unter 60-Jährige: -0,7 Prozentpunkte; 60- bis unter 65-Jährige: -0,4 Prozentpunkte), im Vergleich zu -0,6 Prozentpunkten bei allen zivilen Erwerbspersonen.

Methodische Hinweise

Im Berichtsmonat Mai werden jeweils die Bezugsgrößen für die Berechnung der Arbeitslosenquoten auf eine aktuellere Datenbasis umgestellt. Auch aus Gründen der Verfügbarkeit basiert diese Datenbasis jedoch auf verschiedenen Statistiken, deren Ergebnisse erst nach einer gewissen Zeitverzögerung vorliegen. Die Datenbasis bleibt für 12 Monate fixiert. Eine Rückrechnung erfolgt ebenso nicht.

3.5 Arbeitslosenquoten Älterer in West- und Ostdeutschland

West- und Ostdeutschland

Zeitreihe

Zeit	Arbeitslosenquote in Prozent															
	Westdeutschland								Ostdeutschland							
	55 bis unter 65 Jahre	Veränd. geg. Vorjahr in %-Punkten	55 bis unter 60 Jahre	Veränd. geg. Vorjahr in %-Punkten	60 bis unter 65 Jahre	Veränd. geg. Vorjahr in %-Punkten	Insgesamt	Veränd. geg. Vorjahr in %-Punkten	55 bis unter 65 Jahre	Veränd. geg. Vorjahr in %-Punkten	55 bis unter 60 Jahre	Veränd. geg. Vorjahr in %-Punkten	60 bis unter 65 Jahre	Veränd. geg. Vorjahr in %-Punkten	Insgesamt	Veränd. geg. Vorjahr in %-Punkten
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
2016	6,1	-0,4	5,9	-0,4	6,4	-0,3	5,6	-0,1	9,4	-1,2	9,6	-0,9	9,2	-1,4	8,5	-0,7
2017	5,7	-0,4	5,4	-0,5	6,1	-0,3	5,3	-0,3	8,3	-1,1	8,3	-1,3	8,2	-1,0	7,6	-0,9
2017																
Januar	6,3	-0,4	6,1	-0,5	6,6	-0,3	5,7	-0,3	9,7	-1,3	9,9	-1,4	9,3	-1,3	8,7	-0,9
Februar	6,2	-0,5	6,0	-0,6	6,5	-0,4	5,7	-0,3	9,6	-1,4	9,8	-1,4	9,3	-1,3	8,6	-1,0
März	6,1	-0,5	5,8	-0,6	6,4	-0,4	5,5	-0,3	9,1	-1,5	9,3	-1,5	8,9	-1,4	8,2	-1,1
April	5,9	-0,5	5,7	-0,5	6,3	-0,4	5,4	-0,3	8,6	-1,4	8,7	-1,4	8,5	-1,3	7,7	-1,1
Mai	5,6	-0,4	5,4	-0,4	6,1	-0,3	5,2	-0,3	8,1	-1,2	8,1	-1,3	8,1	-1,1	7,4	-1,0
Juni	5,6	-0,4	5,3	-0,5	6,1	-0,2	5,1	-0,3	7,9	-1,2	7,9	-1,2	7,9	-1,0	7,3	-0,9
Juli	5,6	-0,3	5,3	-0,4	6,0	-0,3	5,2	-0,3	7,8	-1,1	7,8	-1,2	7,8	-0,9	7,4	-0,8
August	5,6	-0,3	5,3	-0,4	6,0	-0,2	5,3	-0,3	7,8	-0,9	7,8	-1,0	7,7	-0,8	7,4	-0,8
September	5,5	-0,4	5,2	-0,4	6,0	-0,2	5,1	-0,3	7,6	-1,0	7,6	-1,1	7,6	-0,8	7,1	-0,8
Oktober	5,4	-0,4	5,1	-0,5	5,9	-0,3	5,0	-0,3	7,6	-0,9	7,6	-1,0	7,6	-0,7	7,0	-0,7
November	5,4	-0,4	5,1	-0,5	5,9	-0,3	4,9	-0,4	7,6	-1,0	7,7	-1,0	7,6	-0,8	7,0	-0,8
Dezember	5,5	-0,4	5,2	-0,4	6,0	-0,2	4,9	-0,4	7,9	-1,0	8,0	-1,1	7,8	-0,8	7,1	-0,9
2018																
Januar	5,8	-0,5	5,6	-0,5	6,3	-0,3	5,3	-0,4	8,6	-1,1	8,6	-1,3	8,5	-0,8	7,7	-1,0
Februar	5,8	-0,4	5,5	-0,5	6,2	-0,3	5,3	-0,4	8,5	-1,1	8,6	-1,2	8,5	-0,8	7,7	-0,9
März																
April																
Mai																
Juni																
Juli																
August																
September																
Oktober																
November																
Dezember																

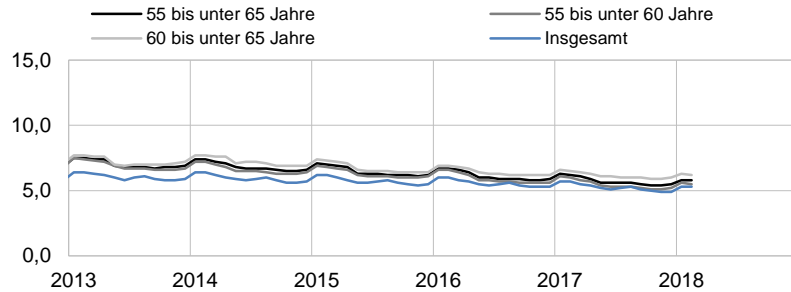
3.5 Arbeitslosenquoten Älterer in West- und Ostdeutschland

Deutschland
Zeitreihe

Westdeutschland

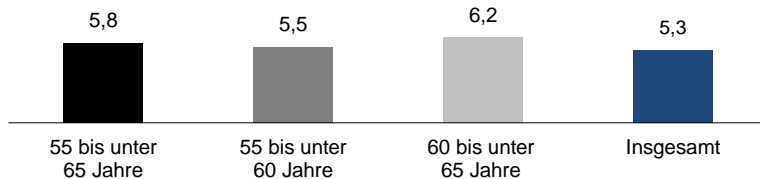
Arbeitslosenquoten

- in Prozent -



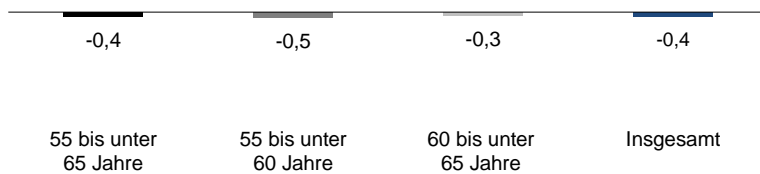
Arbeitslosenquoten im Berichtsmonat Februar 2018

- in Prozent -



Veränderung gegenüber Vorjahr

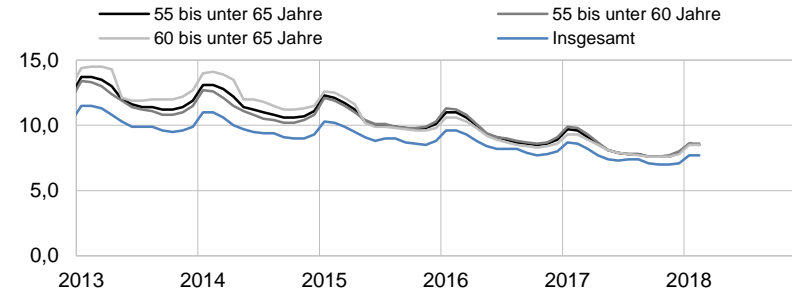
- in Prozentpunkten -



Ostdeutschland

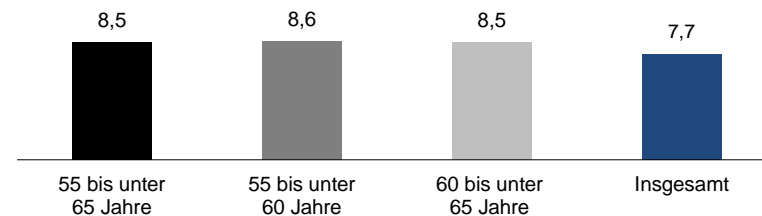
Arbeitslosenquoten

- in Prozent -



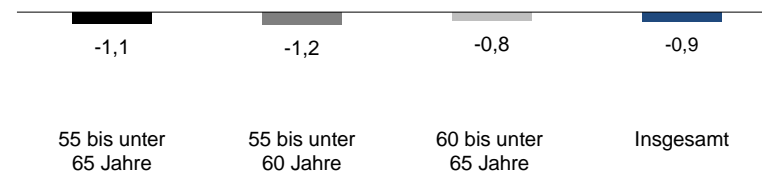
Arbeitslosenquoten im Berichtsmonat Februar 2018

- in Prozent -



Veränderung gegenüber Vorjahr

- in Prozentpunkten -



3.6. Arbeitslose Ältere nach Rechtskreisen

Deutschland

Zeitreihe

	55 Jahre und älter				55 bis unter 60 Jahre				60 Jahre und älter			
	davon				davon				davon			
	SGB II	Anteil SGB II an insgesamt in %	SGB III	Anteil SGB III an insgesamt in %	SGB II	Anteil SGB II an insgesamt in %	SGB III	Anteil SGB III an insgesamt in %	SGB II	Anteil SGB II an insgesamt in %	SGB III	Anteil SGB III an insgesamt in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
2016	318.701	57,4	236.415	42,6	226.956	69,3	100.738	30,7	91.745	40,3	135.677	59,7
2017	285.975	54,1	243.027	45,9	204.443	66,6	102.571	33,4	81.532	36,7	140.456	63,3
2017												
Januar	301.643	52,5	272.684	47,5	216.727	63,6	124.306	36,4	84.916	36,4	148.378	63,6
Februar	297.711	52,2	273.062	47,8	214.112	63,3	124.035	36,7	83.599	35,9	149.027	64,1
März	294.270	53,2	258.618	46,8	211.189	64,8	114.480	35,2	83.081	36,6	144.138	63,4
April	290.260	54,2	245.489	45,8	207.960	66,6	104.501	33,4	82.300	36,9	140.988	63,1
Mai	288.128	54,7	238.976	45,3	206.306	67,6	98.729	32,4	81.822	36,8	140.247	63,2
Juni	285.825	54,8	235.532	45,2	204.237	67,9	96.487	32,1	81.588	37,0	139.045	63,0
Juli	282.720	54,6	235.234	45,4	201.645	67,7	95.995	32,3	81.075	36,8	139.239	63,2
August	282.074	54,5	235.154	45,5	201.305	67,7	96.195	32,3	80.769	36,8	138.959	63,2
September	278.977	54,9	229.077	45,1	199.077	68,2	92.838	31,8	79.900	37,0	136.239	63,0
Oktober	276.985	55,0	227.042	45,0	197.269	68,2	91.922	31,8	79.716	37,1	135.120	62,9
November	276.289	54,6	229.509	45,4	196.446	67,8	93.418	32,2	79.843	37,0	136.091	63,0
Dezember	276.816	54,0	235.947	46,0	197.037	66,8	97.949	33,2	79.779	36,6	137.998	63,4
2018												
Januar	282.694	51,4	266.852	48,6	201.153	63,1	117.478	36,9	81.541	35,3	149.374	64,7
Februar	280.990	51,6	263.741	48,4	199.888	63,4	115.568	36,6	81.102	35,4	148.173	64,6
März												
April												
Mai												
Juni												
Juli												
August												
September												
Oktober												
November												
Dezember												
Veränd. VM absolut	-1.704	0,1	-3.111	-0,1	-1.265	0,2	-1.910	-0,2	-439	0,1	-1.201	-0,1
in %	-0,6	x	-1,2	x	-0,6	x	-1,6	x	-0,5	x	-0,8	x
Veränd. VJ absolut	-16.721	-0,6	-9.321	0,6	-14.224	0,0	-8.467	0,0	-2.497	-0,6	-854	0,6
in %	-5,6	x	-3,4	x	-6,6	x	-6,8	x	-3,0	x	-0,6	x

Ab Januar 2017 werden Aufstocker, das sind Personen, die gleichzeitig Arbeitslosengeld und Arbeitslosengeld II beziehen, dem Rechtskreis SGB III zugeordnet.

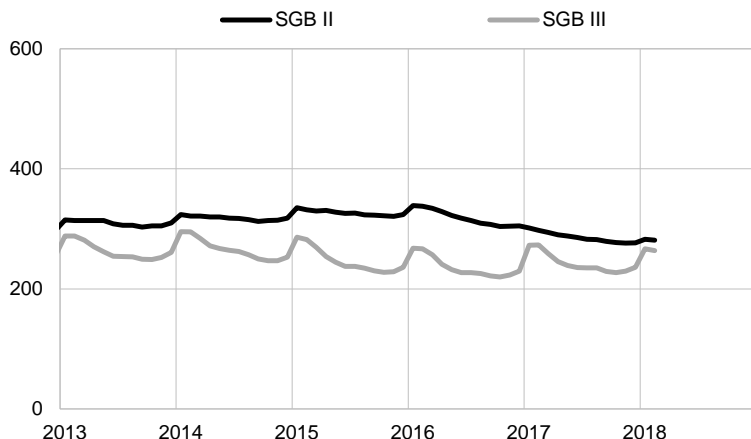
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

3.6. Arbeitslose Ältere nach Rechtskreisen

Deutschland
Zeitreihe

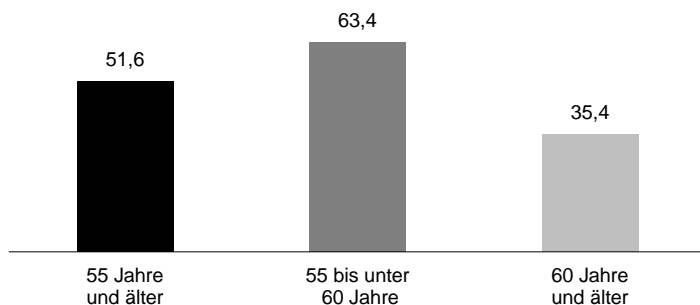
Bestand an arbeitslosen Älteren nach Rechtskreisen

- in Tausend -



Anteil SGB II an arbeitslosen Älteren insgesamt im Februar 2018

- in Prozent -



Analyse

Ältere Arbeitslose werden - relativ gesehen - häufiger im Rechtskreis SGB III geführt als jüngere Arbeitslose. So waren im **Februar** von den Arbeitslosen im Alter ab 55 Jahren 48% dem Rechtskreis SGB III zugeordnet, wobei sich der Wert für die 55- bis unter 60-Jährigen (37%) und der Wert für die 60-Jährigen und Älteren (65%) deutlich unterscheiden. Im Vergleich dazu wird bei allen Arbeitslosen ein Anteil von 36% ausgewiesen.

Gegenüber dem **Vormonat** hat sich die Zahl der Arbeitslosen im Rechtskreis **SGB II** bei den Personen ab 55 Jahren um 1% reduziert (55- bis unter 60-Jährige: -1%; 60-Jährige und Ältere: -1%). Im Rechtskreis **SGB III** gab es eine Abnahme von ebenfalls 1% (-2% bzw. -1%).

Im **Vorjahresvergleich** hat die Arbeitslosigkeit der Personen ab 55 Jahren im Rechtskreis **SGB II** um 17.000 oder 1% abgenommen (55- bis unter 60-Jährige: -14.000 oder -7%; 60-Jährige und Ältere: -2.000 oder -3%). Im Rechtskreis **SGB III** wird ein Rückgang von 9.000 oder 3% ausgewiesen, der fast ausschließlich von der Entwicklung bei den 55- bis unter 60-Jährigen getragen wird (-8.000 oder -7%).

Methodische Hinweise

1. In der Arbeitslosenstatistik wird der Arbeitslosenstatus nach Rechtskreis jeden Monat zum Stichtag ausgewertet und dann festgeschrieben; nachträgliche Änderungen der Rechtskreiszuordnung werden nicht vorgenommen. In einer nennenswerten Zahl von Fällen werden Arbeitslose zunächst dem Rechtskreis SGB II zugeordnet, ihnen dann aber nachträglich Leistungen aus der Grundsicherung nicht bewilligt oder aufgehoben und damit auch die Rechtskreiszuordnung verändert. Die Arbeitslosigkeit im Rechtskreis SGB II wird deshalb etwas zu hoch und entsprechend die Zahl der Nicht-Leistungsempfänger im Rechtskreis SGB III zu niedrig ausgewiesen.

2. Ab Januar 2012 werden auch die Arbeitslosen über 65 Jahre gem. Paragraph 235 SGB VI (sukzessive Anhebung der Altersgrenze von 65 auf 67 Jahre) erfasst.

3. Seit dem 1. Januar 2017 werden die sogenannten „Aufstocker“, also Personen die aufgrund von Hilfebedürftigkeit neben dem Arbeitslosengeld aufstockend auch Arbeitslosengeld II beziehen, nach dem 9. Gesetz zur Änderung des SGB II vermittlerisch durch die Agenturen für Arbeit betreut. Die Aufstocker werden dadurch ab Januar 2017 im Rechtskreis SGB III erfasst, bis Dezember 2016 erfolgte dies im Rechtskreis SGB II. Durch diese Umstellung fällt die Arbeitslosigkeit insgesamt im Rechtskreis SGB III im Januar 2017 schätzungsweise um 60.000 Arbeitslose höher und im Rechtskreis SGB II um 60.000 niedriger aus. Vergleiche mit Monaten vor Januar 2017, insbesondere zur Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen, sind damit eingeschränkt aussagekräftig.

3.7 Entwicklung der Unterbeschäftigung von Älteren

Deutschland

November 2017

Komponenten der Unterbeschäftigung	Nov 2017	Okt 2017	Sep 2017	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat					
				Nov 2017 ggü. Okt 2017		Nov 2017 ggü. Nov 2016		Okt 2017 ggü. Okt 2016		Sep 2017 ggü. Sep 2016	
				absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
				1	2	3	4	5	6	7	8
Arbeitslosigkeit	505.798	504.027	508.054	1.771	0,4	-21.676	-4,1	-19.613	-3,7	-21.290	-4,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	183.142	182.368	182.710	774	0,4	1.839	1,0	920	0,5	961	0,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	19.626	19.069	18.980	557	2,9	-843	-4,1	-768	-3,9	-424	-2,2
Sonderregelungen für Ältere (§ 53a Abs. 2 SGB II)	163.516	163.299	163.730	217	0,1	2.682	1,7	1.688	1,0	1.385	0,9
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	688.940	686.395	690.764	2.545	0,4	-19.837	-2,8	-18.693	-2,7	-20.329	-2,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	72.503	73.092	70.039	-589	-0,8	7.361	11,3	7.467	11,4	8.804	14,4
Förderung beruflicher Weiterbildung	7.560	7.117	6.513	443	6,2	-168	-2,2	16	0,2	-18	-0,3
Arbeitsgelegenheiten	23.727	24.825	25.450	-1.098	-4,4	529	2,3	1.051	4,4	2.212	9,5
Fremdförderung	11.274	10.715	10.206	559	5,2	3.930	53,5	3.919	57,7	3.709	57,1
Förderung von Arbeitsverhältnissen	2.590	2.586	2.623	+4	0,2	-570	-18,0	-576	-18,2	-534	-16,9
Beschäftigungszuschuss	1.501	1.525	1.552	-24	-1,6	-221	-12,8	-213	-12,3	-227	-12,8
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	5.151	5.029	4.892	122	2,4	2.641	105,2	2.573	104,8	2.495	104,1
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	20.700	21.295	18.803	-595	-2,8	1.220	6,3	697	3,4	1.167	6,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	761.443	759.487	760.803	1.956	0,3	-12.476	-1,6	-11.226	-1,5	-11.525	-1,5
+ Personen in Maßnahmen zur Förderung der Selbständigkeit	2.613	2.631	2.647	-18	-0,7	-100	-3,7	-113	-4,1	-87	-3,2
Gründungszuschuss	2.474	2.489	2.492	-15	-0,6	-63	-2,5	-80	-3,1	-75	-2,9
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	139	142	155	-3	-2,1	-37	-21,0	-33	-18,9	-12	-7,2
= Unterbeschäftigung i.e.S. plus Förderung der Selbständigkeit	764.056	762.118	763.450	1.938	0,3	-12.576	-1,6	-11.339	-1,5	-11.612	-1,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	66,2	66,1	66,5	-	-	67,9	-	67,7	-	68,3	-

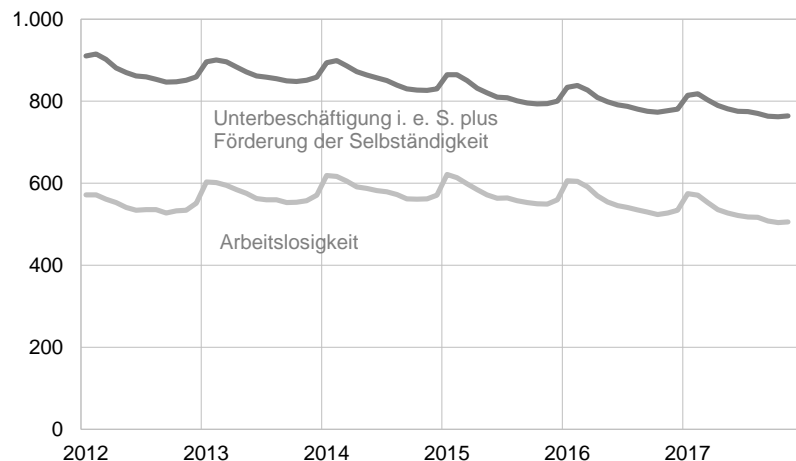
Aufgrund einer technisch notwendigen Änderung der Datenbank mussten die Daten der Förderstatistik neu berechnet werden. Hierdurch können modernere Berechnungsregeln auf zurückliegende Berichtsmonate angewandt werden. Die Eckwerte der Förderstatistik und die Unterbeschäftigung ändern sich geringfügig ab Januar 2009.

3.7 Entwicklung der Unterbeschäftigung von Älteren

Deutschland
Zeitreihe

Unterbeschäftigung Älterer

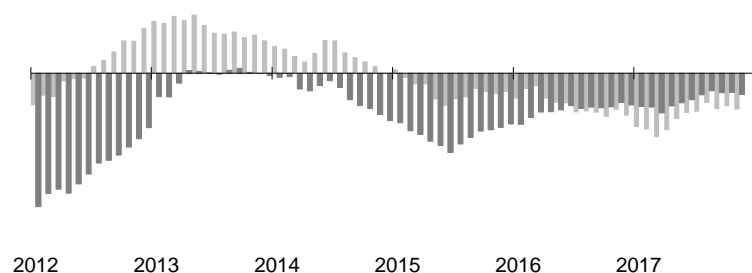
- in Tausend -



Unterbeschäftigung Älterer

- Veränderung gegenüber Vorjahr in Tausend -

■ Arbeitslosigkeit ■ Unterbeschäftigung i.e.S +Förd. Selbständigkeit



Analyse

Im **November 2017** belief sich die Unterbeschäftigung älterer Menschen (ab 55 Jahren) - jüngere endgültige Werte liegen nicht vor - auf 764.000. Gegenüber dem Vormonat hat sie sich um 2.000 oder 0,3% erhöht.

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Unterbeschäftigung älterer Menschen im **November 2017** um 13.000 oder 1,6% verringert, nach -11.000 oder -1,5% im Oktober 2017. Dass die Unterbeschäftigung im Vorjahresvergleich weniger gesunken ist als die Arbeitslosigkeit, hängt damit zusammen, dass entlastende Arbeitsmarktpolitik im Saldo zunehmend war.

Methodische Hinweise

In der Unterbeschäftigungsrechnung der BA sind auch die Personen enthalten, die an arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen teilnehmen oder zeitweise arbeitsunfähig erkrankt sind und deshalb nicht als arbeitslos gezählt werden. Abweichend von der personengruppenübergreifenden Darstellung berücksichtigt die Darstellung zu der hier betrachteten Personengruppe der Älteren ab 55 Jahren keine Kurzarbeiter und keine Arbeitnehmer in der von der BA geförderten Altersteilzeit. Wenn hier von der Unterbeschäftigung älterer Menschen gesprochen wird, ist damit immer die Unterbeschäftigung i.e.S. plus Förderung der Selbständigkeit gemeint.

Die Berichterstattung zur Unterbeschäftigung in diesem Analytikreport bezieht sich auf die aktuellsten endgültigen Werte, die erst nach einer Wartezeit von drei Monaten feststehen. Die Wartezeit von drei Monaten ergibt sich daraus, dass endgültige Daten zur Beteiligung älterer Menschen an arbeitsmarktpolitischen Instrumenten (Teilgröße der Unterbeschäftigung) erst nach dieser Zeit vorliegen.

Mit der Unterbeschäftigungsrechnung wird ein umfassenderes Bild vom Defizit an regulärer Beschäftigung in einer Volkswirtschaft gegeben. Realwirtschaftlich (insbesondere konjunkturell) bedingte Einflüsse können besser erkannt werden, weil der Einsatz entlastender Maßnahmen zwar die Arbeitslosigkeit, nicht aber die Unterbeschäftigung verändert.

3.8 Arbeitslosigkeit und Lohnersatzleistungen nach SGB III und SGB II für Ältere

Deutschland
Zeitreihe

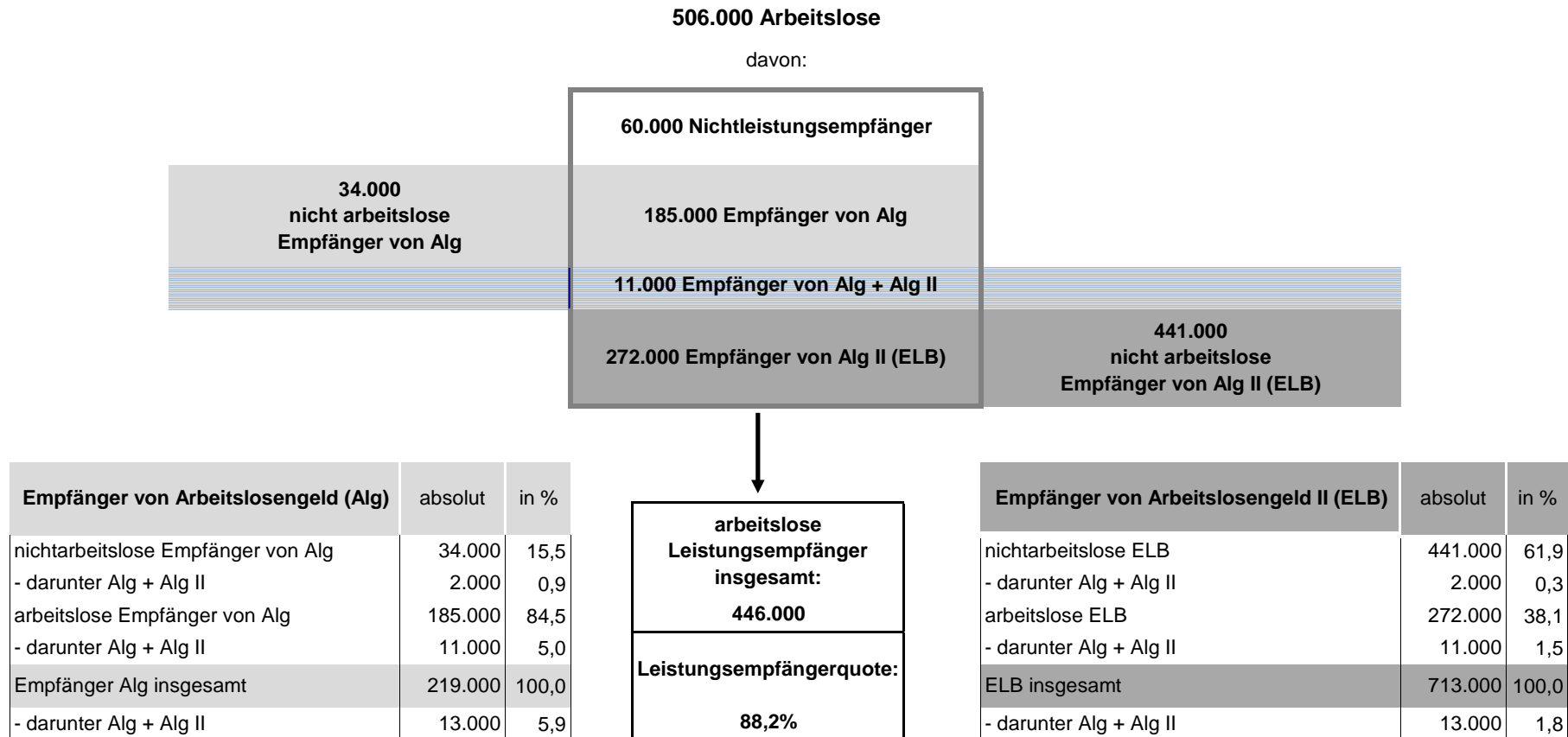
Zeit	Arbeitslose	Leistungsempfänger ¹⁾				Empfänger von								arbeitslose Nichtleistungs-empfänger ⁴⁾	
		Insgesamt	darunter Arbeitslose			Arbeitslosengeld (Alg)				Arbeitslosengeld II (Alg II)					
			absolut	absolut	Anteil an Sp. 1 in %	Anteil an Sp. 2 in %	Insgesamt		dar. Arbeitslose		Insgesamt		dar. Arbeitslose		
		absolut					Anteil an Sp. 2 in %	absolut	Anteil an Sp. 1 in %	absolut	Anteil an Sp. 2 in %	absolut	Anteil an Sp. 1 in %	absolut	Anteil an Sp. 1 in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
2015	573.886	955.498	499.633	87,1	52,3	234.733	24,6	202.075	35,2	736.596	77,1	309.035	53,8	74.253	12,9
2016	555.116	939.559	487.461	87,8	51,9	230.170	24,5	196.849	35,5	723.693	77,0	300.967	54,2	67.655	12,2
2016															
Januar	606.349	970.647	533.770	88,0	55,0	256.781	26,5	224.539	37,0	729.216	75,1	320.687	52,9	72.579	12,0
Februar	604.305	975.215	530.957	87,9	54,4	258.041	26,5	223.452	37,0	732.989	75,2	319.155	52,8	73.348	12,1
März	590.987	965.059	517.549	87,6	53,6	247.916	25,7	213.795	36,2	732.690	75,9	315.169	53,3	73.438	12,4
April	569.648	949.633	499.285	87,6	52,6	233.673	24,6	199.802	35,1	730.999	77,0	310.430	54,5	70.363	12,4
Mai	554.361	940.949	487.181	87,9	51,8	226.611	24,1	192.511	34,7	728.974	77,5	305.121	55,0	67.180	12,1
Juni	545.076	935.138	478.424	87,8	51,2	221.330	23,7	188.110	34,5	727.965	77,8	300.378	55,1	66.652	12,2
Juli	540.785	929.586	473.597	87,6	50,9	220.188	23,7	187.442	34,7	723.147	77,8	295.872	54,7	67.188	12,4
August	534.929	927.027	471.587	88,2	50,9	219.928	23,7	187.637	35,1	720.726	77,7	293.619	54,9	63.342	11,8
September	529.344	918.829	463.002	87,5	50,4	215.275	23,4	182.977	34,6	716.663	78,0	289.240	54,6	66.342	12,5
Oktober	523.640	917.769	458.993	87,7	50,0	215.323	23,5	181.666	34,7	715.469	78,0	286.569	54,7	64.647	12,3
November	527.474	919.106	462.319	87,6	50,3	219.148	23,8	185.586	35,2	713.569	77,6	286.646	54,3	65.155	12,4
Dezember	534.499	925.745	472.872	88,5	51,1	227.831	24,6	194.665	36,4	711.912	76,9	288.718	54,0	61.627	11,5
2017															
Januar	574.327	955.451	507.338	88,3	53,1	255.142	26,7	223.038	38,8	715.198	74,9	296.785	51,7	66.989	11,7
Februar	570.773	959.976	503.193	88,2	52,4	257.022	26,8	222.132	38,9	718.283	74,8	293.788	51,5	67.580	11,8
März	552.888	947.498	487.088	88,1	51,4	242.399	25,6	208.399	37,7	720.187	76,0	291.225	52,7	65.800	11,9
April	535.749	935.369	472.397	88,2	50,5	230.268	24,6	197.273	36,8	719.353	76,9	286.937	53,6	63.352	11,8
Mai	527.104	929.751	462.408	87,7	49,7	223.421	24,0	190.734	36,2	719.958	77,4	282.955	53,7	64.696	12,3
Juni	521.357	926.625	459.172	88,1	49,6	220.968	23,8	188.993	36,3	718.963	77,6	281.249	53,9	62.185	11,9
Juli	517.954	926.679	456.944	88,2	49,3	221.297	23,9	189.111	36,5	718.440	77,5	278.646	53,8	61.010	11,8
August	517.228	924.756	456.382	88,2	49,4	220.608	23,9	189.295	36,6	717.222	77,6	278.109	53,8	60.846	11,8
September	508.054	916.792	445.647	87,7	48,6	215.465	23,5	183.246	36,1	713.981	77,9	272.923	53,7	62.407	12,3
Oktober	504.027	916.520	443.779	88,0	48,4	215.407	23,5	181.982	36,1	713.704	77,9	272.226	54,0	60.248	12,0
November	505.798	918.884	446.014	88,2	48,5	219.000	23,8	185.101	36,6	712.675	77,6	271.543	53,7	59.784	11,8
Dezember															
gleitend Vorjahr	557.226	940.789	489.091	87,8	52,0	230.246	24,5	196.961	35,3	724.941	77,1	302.521	54,3	68.134	12,2
gleitend aktuell	530.813	932.004	467.769	88,1	50,2	229.069	24,6	196.164	37,0	716.656	76,9	282.925	53,3	63.044	11,9

¹⁾ Alg und Alg II (ohne Parallelbezieher). Arbeitslosengeld (ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung) ²⁾ Ermittelt durch Differenzbildung Sp.1 - Sp.3.

Datenbasis: Endgültige Werte für alle Kategorien orientiert an den erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB) - Wartezeit von 3 Monaten.

3.8 Arbeitslosigkeit und Lohnersatzleistungen nach SGB III und SGB II für Ältere

Deutschland
November 2017



Alle Angaben zum Arbeitslosengeld ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Daten für arbeitslose Empfänger von Alg II (ELB) weichen von den der Arbeitslosenzahlen im Rechtskreis SGB II wegen zeitverzögerter Erfassung und kurzzeitigen Leistungsunterbrechungen ab.

Die Zahl der Leistungsempfänger errechnet sich aus der Summe der Empfänger von Alg und der Empfänger von Alg II (ELB) abzüglich der Personen, die zum Stichtag beide Leistungen beziehen.

4.1 Zugang Älterer in Arbeitslosigkeit

Deutschland

Zeitreihe

Zeit	Ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat		davon ¹⁾											
		absolut	in %	aus Erwerbstätigkeit	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat		aus Ausbildung/son. Maßnahmeteilnahme	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat		aus Nichterwerbstätigkeit	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat		Sonstiges / keine Angabe	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
					absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
2016	1.014.996	+6.469	+0,6	392.309	-3.209	-0,8	128.104	+8.537	+7,1	455.873	+420	+0,1	38.710	+721	+1,9
2017	1.024.767	+9.771	+1,0	393.531	+1.222	+0,3	134.828	+6.724	+5,2	460.948	+5.075	+1,1	35.460	-3.250	-8,4
2017															
Januar	110.931	-9.607	-8,0	60.782	-3.087	-4,8	9.672	-5.070	-34,4	36.063	-2.286	-6,0	4.414	+836	+23,4
Februar	94.042	+5.767	+6,5	35.607	+885	+2,5	11.712	+2.499	+27,1	43.485	+2.565	+6,3	3.238	-182	-5,3
März	83.848	+5.019	+6,4	29.877	+1.118	+3,9	11.767	+2.938	+33,3	39.166	+1.207	+3,2	3.038	-244	-7,4
April	86.946	+7.133	+8,9	31.689	+1.383	+4,6	13.206	+3.733	+39,4	38.812	+1.986	+5,4	3.239	+31	+1,0
Mai	84.268	+8.460	+11,2	28.069	+2.300	+8,9	13.079	+3.163	+31,9	40.233	+3.229	+8,7	2.887	-232	-7,4
Juni	71.668	-5.509	-7,1	23.304	-1.540	-6,2	10.877	+25	+0,2	34.930	-3.593	-9,3	2.557	-401	-13,6
Juli	81.012	+861	+1,1	30.659	+1.157	+3,9	11.615	+655	+6,0	35.861	-474	-1,3	2.877	-477	-14,2
August	82.807	+7.382	+9,8	28.747	+1.864	+6,9	11.823	+1.299	+12,3	39.452	+4.827	+13,9	2.785	-608	-17,9
September	74.098	-4.813	-6,1	25.339	-741	-2,8	9.882	-963	-8,9	36.435	-2.612	-6,7	2.442	-497	-16,9
Oktober	81.348	-968	-1,2	30.172	-573	-1,9	10.220	-365	-3,4	38.382	+466	+1,2	2.574	-496	-16,2
November	89.621	+62	+0,1	34.338	+205	+0,6	10.940	-137	-1,2	41.576	+394	+1,0	2.767	-400	-12,6
Dezember	84.178	-4.016	-4,6	34.948	-1.749	-4,8	10.035	-1.053	-9,5	36.553	-634	-1,7	2.642	-580	-18,0
2018															
Januar	107.762	-3.169	-2,9	60.483	-299	-0,5	9.217	-455	-4,7	35.278	-785	-2,2	2.784	-1.630	-36,9
Februar	92.036	-2.006	-2,1	34.735	-872	-2,4	11.727	+15	+0,1	42.609	-876	-2,0	2.965	-273	-8,4
März															
April															
Mai															
Juni															
Juli															
August															
September															
Oktober															
November															
Dezember															
gleitend Vorjahr	1.011.156	-5.740	-0,6	390.107	-4.418	-1,1	125.533	+2.727	+2,2	456.152	-4.846	-1,1	39.364	+797	+2,1
gleitend aktuell	1.019.592	+8.436	+0,8	392.360	+2.253	+0,6	134.388	+8.855	+7,1	459.287	+3.135	+0,7	33.557	-5.807	-14,8

Gleitende Jahressummen umfassen, ausgehend vom aktuellen Berichtsmonat, immer die letzten 12 Monate.

¹⁾ Aufgrund von Datenausfällen und Schätzwerten ist die Kategorie „Sonstiges / keine Angabe“ in den Strukturmerkmalen überzeichnet.

4.1 Zugang Älterer in Arbeitslosigkeit

Deutschland

Februar 2018

Zugang aus ...	Berichts- monat	Anteil an insgesamt	Veränd. geg. Vorjahr	
			absolut	in %
Zugang insgesamt	92.036	100,0	-2.006	-2,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	34.735	37,7	-872	-2,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	29.957	32,5	-1.090	-3,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	2.576	2,8	+358	+16,1
Selbständigkeit	2.075	2,3	-121	-5,5
Ausbildung u. sonstige Maßnahmeteilnahme	11.727	12,7	+15	+0,1
Nichterwerbstätigkeit	42.609	46,3	-876	-2,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	35.353	38,4	-810	-2,2
mangel. Verfügbarkeit	5.379	5,8	-136	-2,5
Sonstiges / keine Angabe	2.965	3,2	-273	-8,4

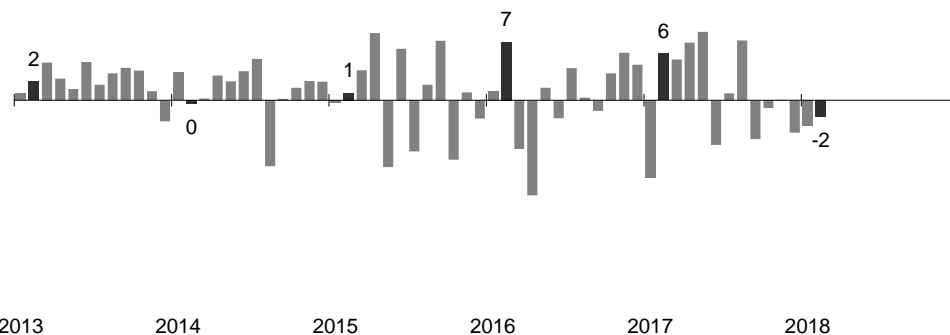
Analyse

Der Zugang in Arbeitslosigkeit lag im **Februar** unter dem Niveau des Vorjahresmonats (-2.000 oder -2%). Dabei gab es Abnahmen bei den Zugängen aus Erwerbstätigkeit (-2%) und Nichterwerbstätigkeit (-2%), während sich beim Zugang aus Ausbildung und sonstigen Maßnahmeteilnahmen ein leichter Anstieg von 0,1% errechnet.

Die Zugangsrate, bei der die Zugänge des aktuellen Monats auf den Bestand des Vormonats bezogen werden, ist im Vorjahresvergleich von 16,4% auf 16,7% gestiegen.

Zugang an arbeitslosen Älteren

- Veränderung gegenüber Vorjahr in Tausend -



Methodische Hinweise

1. Bei Arbeitslosmeldungen handelt es sich um Fälle; die Zahl der Personen ist kleiner, weil sich einige von ihnen in einer Zählperiode mehrmals arbeitslos melden.
2. Im Verlauf des Jahres 2006 wurden die bisherigen Verfahren CoArb und COMPAS durch das neue operative Vermittlungs-, Beratungs- und Informations-System (VerBIS) ersetzt. Bestimmte Daten liegen nicht mehr in der bisher bekannten Form vor und können deshalb nicht oder nur eingeschränkt mit der Zeit vor VerBIS verglichen werden. Dies gilt insbesondere für die Differenzierung der Zugangs- und Abmeldegründe; der Vorjahresvergleich ist hier ab Januar 2008 möglich.
3. Ab Januar 2012 werden auch die Arbeitslosen über 65 Jahre gem. Paragraph 235 SGB VI (sukzessive Anhebung der Altersgrenze von 65 auf 67 Jahre) erfasst.
4. Aufgrund von Datenausfällen und Schätzwerten ist die Kategorie „ohne Angabe“ in den Strukturmerkmalen überzeichnet.

4.2 Abgang Älterer aus Arbeitslosigkeit

Deutschland

Zeitreihe

Zeit	Ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat		davon ¹⁾											
				in Erwerbstätigkeit	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat		in Aus- bildung/son. Maßnahme- teilnahme	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat		in Nichterwerbs- tätigkeit	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat		Sonstiges / keine Angabe	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
2016	1.107.361	+17.848	+1,6	273.648	+4.339	+1,6	138.675	+11.401	+9,0	616.597	+513	+0,1	78.441	+1.595	+2,1
2017	1.107.861	+500	+0,0	273.499	-149	-0,1	146.644	+7.969	+5,7	614.242	-2.355	-0,4	73.476	-4.965	-6,3
2017															
Januar	77.343	-3.966	-4,9	16.164	-1.206	-6,9	8.395	+854	+11,3	45.303	-4.681	-9,4	7.481	+1.067	+16,6
Februar	103.813	+6.918	+7,1	21.965	-768	-3,4	15.089	+3.778	+33,4	60.282	+4.617	+8,3	6.477	-709	-9,9
März	107.374	+9.592	+9,8	32.180	+3.187	+11,0	14.137	+3.322	+30,7	54.889	+3.452	+6,7	6.168	-369	-5,6
April	109.349	+2.074	+1,9	36.923	+117	+0,3	13.833	+2.886	+26,4	51.073	-1.954	-3,7	7.520	+1.025	+15,8
Mai	98.623	+2.017	+2,1	29.078	+1.999	+7,4	13.840	+1.981	+16,7	49.639	-1.213	-2,4	6.066	-750	-11,0
Juni	82.169	-9.980	-10,8	19.356	-3.267	-14,4	11.351	-2.475	-17,9	46.050	-3.448	-7,0	5.412	-790	-12,7
Juli	89.277	-234	-0,3	21.107	+316	+1,5	11.596	-231	-2,0	50.905	+653	+1,3	5.669	-972	-14,6
August	88.564	+2.313	+2,7	21.032	+1.292	+6,5	11.156	+603	+5,7	50.556	+1.309	+2,7	5.820	-891	-13,3
September	87.672	-2.035	-2,3	21.205	-897	-4,1	11.659	-1.136	-8,9	49.295	+681	+1,4	5.513	-683	-11,0
Oktober	90.093	-3.258	-3,5	19.494	-1.029	-5,0	12.075	-885	-6,8	52.690	-735	-1,4	5.834	-609	-9,5
November	92.285	+1.682	+1,9	19.314	+333	+1,8	12.849	-167	-1,3	54.086	+2.054	+3,9	6.036	-538	-8,2
Dezember	81.299	-4.623	-5,4	15.681	-226	-1,4	10.664	-561	-5,0	49.474	-3.090	-5,9	5.480	-746	-12,0
2018															
Januar	76.582	-761	-1,0	16.451	+287	+1,8	7.765	-630	-7,5	46.928	+1.625	+3,6	5.438	-2.043	-27,3
Februar	102.715	-1.098	-1,1	22.354	+389	+1,8	14.146	-943	-6,2	59.954	-328	-0,5	6.261	-216	-3,3
März															
April															
Mai															
Juni															
Juli															
August															
September															
Oktober															
November															
Dezember															
gleitend Vorjahr	1.110.313	+14.029	+1,3	271.674	-991	-0,4	143.307	+17.715	+14,1	616.533	-3.490	-0,6	78.799	+795	+1,0
gleitend aktuell	1.106.002	-4.311	-0,4	274.175	+2.501	+0,9	145.071	+1.764	+1,2	615.539	-994	-0,2	71.217	-7.582	-9,6

Gleitende Jahressummen umfassen, ausgehend vom aktuellen Berichtsmonat, immer die letzten 12 Monate.

¹⁾ Aufgrund von Datenausfällen und Schätzwerten ist die Kategorie „Sonstiges / keine Angabe“ in den Strukturmerkmalen überzeichnet.

4.2 Abgang Älterer aus Arbeitslosigkeit

Deutschland

Februar 2018

Abgang in ...	Berichts- monat	Anteil an insgesamt	Veränd. geg. Vorjahr	
			absolut	in %
Abgang insgesamt	102.715	100,0	-1.098	-1,1
Erwerbstätigkeit (o. Ausbildung)	22.354	21,8	+389	+1,8
dar. Erwerbstätigkeit am 1. Arbeitsmarkt	18.342	17,9	+821	+4,7
Erwerbstätigkeit am 2. Arbeitsmarkt	2.161	2,1	-421	-16,3
Selbständigkeit	1.781	1,7	-3	-0,2
Ausbildung/sons. Maßn.teilnahme	14.146	13,8	-943	-6,2
Nichterwerbstätigkeit	59.954	58,4	-328	-0,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	39.679	38,6	-1.065	-2,6
Fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	6.750	6,6	+262	+4,0
Sonderregelungen	7.647	7,4	+64	+0,8
Ausscheiden aus Erwerbsleben	5.878	5,7	+411	+7,5
Sonstiges / keine Angabe	6.261	6,1	-216	-3,3

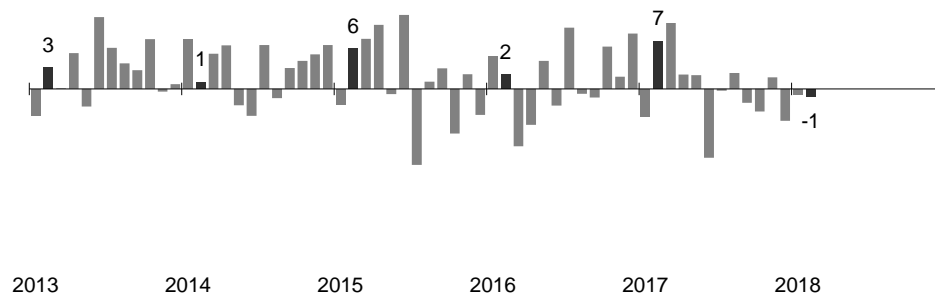
Analyse

Der Abgang aus Arbeitslosigkeit lag im **Februar** unter dem Niveau des Vorjahresmonats (-1.000 oder -1%). Dabei gab es Abnahmen beim Abgang in Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahmen (-6%) sowie beim Abgang in Nichterwerbstätigkeit (-1%), während für den Abgang in Erwerbstätigkeit ein Anstieg von 2% ausgewiesen wird.

Die Abgangsrate, bei der die Abgänge des aktuellen Monats auf den Bestand des Vormonats bezogen werden, ist im Vorjahresvergleich von 18,1% auf 18,7% gestiegen.

Abgang an arbeitslosen Älteren

- Veränderung gegenüber Vorjahr in Tausend -



Methodische Hinweise

1. Bei Abmeldungen aus Arbeitslosigkeit handelt es sich um Fälle; die Zahl der Personen ist kleiner, weil sich einige von ihnen in einer Zählperiode mehrmals aus Arbeitslosigkeit abmelden.
2. Im Verlauf des Jahres 2006 wurden die bisherigen Verfahren CoArb und COMPAS durch das neue operative Vermittlungs-, Beratungs- und Informationssystem (VerBIS) ersetzt. Bestimmte Daten liegen nicht mehr in der bisher bekannten Form vor und können deshalb nicht oder nur eingeschränkt mit der Zeit vor VerBIS verglichen werden. Dies gilt insbesondere für die Differenzierung der Zugangs- und Abmeldegründe; der Vorjahresvergleich ist hier ab Januar 2008 möglich.
3. Ab Januar 2012 werden auch die Arbeitslosen über 65 Jahre gem. Paragraph 235 SGB VI (sukzessive Anhebung der Altersgrenze von 65 auf 67 Jahre) erfasst.
4. Aufgrund von Datenausfällen und Schätzwerten ist die Kategorie „ohne Angabe“ in den Strukturmerkmalen überzeichnet.

4.3 Betroffenheit und Verbleib in Arbeitslosigkeit für Ältere

Deutschland

Zeitreihe

Zeit	Bestand Älterer	Dauer der Arbeitslosigkeit						Zugang Älterer	Abgang Älterer	Dauer der Arbeitslosigkeit						Abgang in Erwerbstätigkeit		
		unter 12 Monate	12 Monate und länger	davon (Sp. 3)			durchschnittl. bisherige Dauer in Wochen			unter 12 Monate	12 Monate und länger	davon (Sp. 11)			durchschnittl. abgeschlossene Dauer in Wochen	Anzahl	Anteil an insgesamt (Sp. 9) in %	durchschnittl. abgeschlossene Dauer in Wochen
				12 bis unter 24 Monate	24 Monate und länger	ohne Angabe/keine Dauer						12 bis unter 24 Monate	24 Monate und länger	ohne Angabe/keine Dauer				
				in %								in %						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
2016	555.116	51,1	48,9	43,0	56,9	0,1	97,0	1.014.996	1.107.361	69,3	30,7	50,0	49,9	0,1	60,9	273.648	24,7	31,8
2017	529.002	52,2	47,8	42,4	57,5	0,1	96,8	1.024.767	1.107.861	70,8	29,2	49,5	50,5	0,0	59,4	273.499	24,7	30,5
2017																		
Januar	574.327	53,6	46,4	42,8	57,2	0,0	91,4	110.931	77.343	68,3	31,7	47,9	52,1	0,0	61,7	16.164	20,9	31,3
Februar	570.773	53,9	46,1	42,9	57,1	0,0	92,0	94.042	103.813	70,0	30,0	49,1	50,9	0,0	59,6	21.965	21,2	29,4
März	552.888	53,1	46,9	42,5	57,2	0,3	94,0	83.848	107.374	73,3	26,7	49,8	50,0	0,1	54,1	32.180	30,0	25,1
April	535.749	52,0	48,0	42,5	57,5	0,0	96,2	86.946	109.349	74,1	25,9	48,9	50,9	0,1	53,2	36.923	33,8	26,9
Mai	527.104	51,4	48,6	42,6	57,4	0,0	97,8	84.268	98.623	72,3	27,7	48,2	51,8	0,0	57,7	29.078	29,5	30,7
Juni	521.357	51,3	48,7	42,5	57,5	0,0	98,7	71.668	82.169	70,3	29,7	49,7	50,3	0,0	60,7	19.356	23,6	34,0
Juli	517.954	51,3	48,7	42,4	57,2	0,4	98,4	81.012	89.277	70,0	30,0	49,4	50,5	0,1	60,8	21.107	23,6	33,8
August	517.228	51,7	48,3	42,4	57,6	0,0	98,6	82.807	88.564	69,4	30,6	49,3	50,6	0,1	62,5	21.032	23,7	34,1
September	508.054	51,5	48,5	42,2	57,8	0,0	99,6	74.098	87.672	70,4	29,6	49,8	50,2	0,0	60,9	21.205	24,2	31,7
Oktober	504.027	51,5	48,5	42,1	57,9	0,0	99,6	81.348	90.093	69,6	30,4	50,8	49,2	0,0	61,2	19.494	21,6	32,4
November	505.798	51,9	48,1	42,1	57,9	0,0	99,1	89.621	92.285	70,4	29,6	50,3	49,7	0,0	60,6	19.314	20,9	32,2
Dezember	512.763	53,1	46,9	42,0	58,0	0,0	97,2	84.178	81.299	69,2	30,8	50,3	49,7	0,0	63,7	15.681	19,3	31,5
2018																		
Januar	549.546	55,0	45,0	42,2	57,8	0,0	91,2	107.762	76.582	69,1	30,9	47,4	52,6	0,0	60,5	16.451	21,5	29,8
Februar	544.731	55,2	44,8	42,2	57,6	0,1	91,7	92.036	102.715	71,5	28,5	48,6	51,3	0,1	58,3	22.354	21,8	26,9
März																		
April																		
Mai																		
Juni																		
Juli																		
August																		
September																		
Oktober																		
November																		
Dezember																		
gleitend Vorjahr	549.654	51,2	48,8	42,9	57,0	0,1	97,0	1.011.156	1.110.313	69,3	30,7	50,0	49,9	0,1	60,9	271.674	24,5	32,0
gleitend aktuell	524.767	52,4	47,6	42,3	57,6	0,1	96,8	1.019.592	1.106.002	71,0	29,0	49,4	50,6	0,0	59,2	274.175	24,8	30,2

Gleitende Jahresdurchschnitte/-summen umfassen, ausgehend vom aktuellen Berichtsmonat, immer die letzten 12 Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

4.3 Betroffenheit und Verbleib in Arbeitslosigkeit für Ältere

Deutschland

Februar 2018

92.000 Zugänge aus ...

Erwerbstätigkeit:	37,7 %
Ausbildung/sonstige Maßnahmeteilnahme:	12,7 %
Nichterwerbstätigkeit:	46,3 %
Sonstiges / keine Angabe ¹⁾	3,2 %

Arbeitslosenbestand

545.000

Bisherige Dauer der Arbeitslosigkeit

Nicht-Langzeitarbeitslose:	55,2 %
Langzeitarbeitslose:	44,8 %

103.000 Abgänge in ...

abgeschlossene
Dauer:

Erwerbstätigkeit:	21,8 %	26,9 Wochen
Ausbildung/sonstige Maßnahmeteilnahme:	13,8 %	44,1 Wochen
Nichterwerbstätigkeit:	58,4 %	72,3 Wochen
Sonstiges / keine Angabe ¹⁾	6,1 %	

insgesamt 100 % 58,3 Wochen

Analyse

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es viel **Bewegung**. Die arbeitslosen Älteren ab 55 Jahren, die ihre Arbeitslosigkeit im **Februar** beendeten, waren im **Durchschnitt 58,3 Wochen** arbeitslos, bei Aufnahme einer Erwerbstätigkeit durchschnittlich 26,9 Wochen. Das Verbleibsrisiko ist damit bei Älteren deutlich größer als bei den jungen Erwerbspersonen. Entsprechend wird der Arbeitslosenbestand Älterer vor allem von Arbeitslosen mit langen Dauern (hohes Verbleibsrisiko) geprägt; 45% der arbeitslosen Älteren im Februar waren langzeitarbeitslos.

Methodische Hinweise

Der Zusammenhang Zugang x Dauer = Bestand ermöglicht eine Unterscheidung des Arbeitslosigkeitsrisikos in ein **Zugangsrisiko** (gemessen als Zugang in Arbeitslosigkeit bezogen auf die Erwerbspersonen) und ein **Verbleibsrisiko** (gemessen als durchschnittlich abgeschlossene Dauer der Arbeitslosigkeit). Entsprechend können die Arbeitslosenquoten einzelner Personengruppen in eine Betroffenheits- und eine Dauerkomponente zerlegt werden:

Arbeitslosenquote (in%) = Betroffenheit (in%) x Dauer der Arbeitslosigkeit (in Wochen)

¹⁾ Aufgrund von Datenausfällen u. Schätzwerten ist die Kategorie „keine Angabe“ in den Strukturmerkmalen überzeichnet.

5.1 Bestand an Teilnehmenden in ausgewählten arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - bei Eintritt 55 Jahre und älter

Deutschland

November 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Instrumente der Arbeitsmarktpolitik	November 2017	Oktober 2017	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %		Anteil 55 Jahre und älter an insgesamt in %	
			November	Oktober	November	November Vorjahr
	1	2	3	4	5	6
Aktivierung und berufliche Eingliederung, darunter	18.911	18.395	-5,3	-4,6	9,6	8,2
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	18.846	18.324	-5,2	-4,6	9,6	8,2
dar. bei einem Arbeitgeber	774	730	+8,4	+1,7	7,1	6,3
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	65	71	-26,1	+1,4	8,5	9,5
Berufliche Weiterbildung, darunter	7.184	6.778	-1,1	+1,8	4,1	4,0
Förderung der beruflichen Weiterbildung	6.867	6.483	-2,4	+0,4	4,4	4,2
dar. Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	14	16	+55,6	+128,6	0,2	0,1
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	317	295	+36,6	+46,8	1,9	1,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit, darunter	18.951	19.350	-5,4	-3,5	15,0	14,7
Förderung abhängiger Beschäftigung	16.360	16.724	-5,5	-3,0	16,2	15,9
Eingliederungszuschuss	9.857	10.072	-6,5	-5,6	16,6	16,4
Eingliederungszuschuss f. besonders betroffene schwerbehinderte Menschen	2.388	2.397	-1,4	-1,8	24,1	24,4
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	1.248	1.292	-25,8	-18,1	7,4	7,8
Bundesprogramm Eingliederung langzeitarbeitsloser Leistungsberechtigter	2.406	2.482	+22,5	+35,8	19,6	19,4
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	461	481	-34,0	-33,3	19,2	25,0
Förderung der Selbständigkeit	2.591	2.626	-4,7	-6,6	10,0	9,8
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	130	134	-18,8	-16,3	8,5	8,2
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	280	291	-14,9	-22,2	14,0	13,7
Gründungszuschuss	2.181	2.201	-2,2	-3,4	9,7	9,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe behinderter Menschen , darunter	205	197	+6,8	+6,5	0,3	0,3
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	18	17	+50,0	+88,9	0,2	0,2
Einzelfallförderung	6	6	x	x	0,5	x
individuelle rehaspezifische Maßnahmen	177	171	+1,1	+1,2	0,6	0,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen, darunter	29.188	30.217	+7,6	+8,9	29,2	26,2
Arbeitsgelegenheiten	22.484	23.587	+2,2	+4,2	29,0	25,2
Förderung von Arbeitsverhältnissen	2.331	2.324	-18,9	-19,4	34,0	36,1
Bundesprogramm Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt	4.373	4.306	+95,4	+93,0	28,4	27,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung, darunter	1.463	1.446	-3,5	-0,8	9,6	8,7
Freie Förderung SGB II	1.442	1.429	+13,9	+18,1	9,6	8,2
Erprobung innovativer Ansätze	21	17	-19,2	-22,7	8,7	16,3
Europäischer Globalisierungsfonds	-	-	-100,0	-100,0	x	12,0
Summe der Instrumente	75.917	76.400	-0,2	+1,4	8,5	7,9

* Zahlenwerte kleiner 3 und korrespondierende Zellen werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen. x Nachweis nicht sinnvoll

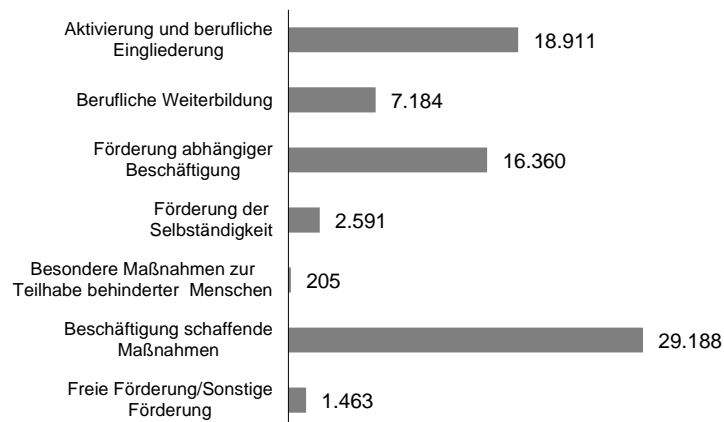
x Nachweis nicht sinnvoll .X Prozentuale Veränderung größer 250 ... Angaben fallen später an - nichts vorhanden (Zahlenwert genau Null) . kein Nachweis vorhanden

5.1 Bestand an Teilnehmenden in ausgewählten arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - bei Eintritt 55 Jahre und älter

Deutschland

November 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Bestand an Teilnehmenden

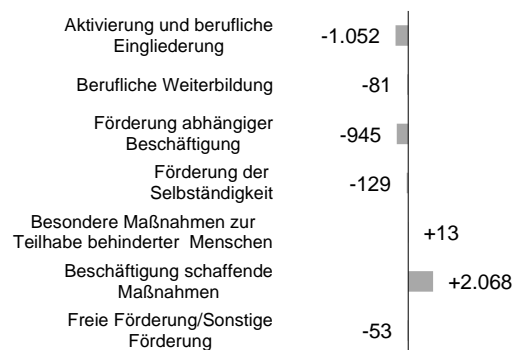


Analyse

Der Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente war im **November 2017** - jüngere endgültige Werte liegen nicht vor - in den Kategorien Beschäftigung schaffende Maßnahmen (29.200), Aktivierung und berufliche Eingliederung (18.900) sowie Förderung abhängiger Beschäftigung (16.400) am quantitativ bedeutsamsten. Im Vorjahresvergleich errechnet sich im Saldo der sieben hier betrachteten Kategorien eine leichte Abnahme. Dabei werden die größten Rückgänge für die Kategorien Aktivierung und berufliche Eingliederung (-1.100) sowie Förderung abhängiger Beschäftigung (-900) ausgewiesen.

Bestand an Teilnehmenden

- Veränderung gegenüber Vorjahr -



Methodische Hinweise

1. Die Berichterstattung in diesem Analytikreport bezieht sich auf die aktuellsten endgültigen Werte zur Beteiligung älterer Menschen ab 55 Jahren an arbeitsmarktpolitischen Instrumenten, die erst nach einer Wartezeit von drei Monaten feststehen.
2. Zum 01.04.2012 trat das Gesetz zur Verbesserung der Eingliederungschancen am Arbeitsmarkt in Kraft. Das Gesetz ordnet die arbeitsmarktpolitischen Instrumente nach Unterstützungsleistungen, die für Ausbildung- und Arbeitsuchende in bestimmten Arbeitsmarktkontexten erforderlich werden können. Diese Neuordnung wird zum Anlass genommen, die Systematik der Leistungen der aktiven Arbeitsmarktpolitik in der Förderstatistik anzupassen.

5.2 Zugang von Teilnehmenden in ausgewählte arbeitsmarktpolitische Instrumente - 55 Jahre und älter

Deutschland

November 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Instrumente der Arbeitsmarktpolitik	November 2017	Oktober 2017	Veränderung gegen Vorjahres- monat in %		Anteil 55 Jahre und älter an insgesamt in %		seit Jahresbeginn				
			November	Oktober	November 2017	November Vorjahr	Anzahl		Veränd. geg. Vorjahr in %	Anteil 55 Jahre und älter an insgesamt in %	
							November	November Vorjahr		November 2017	November Vorjahr
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
Aktivierung und berufliche Eingliederung, darunter	21.836	19.800	-9,9	-18,2	10,7	10,0	247.120	264.873	-6,7	10,4	10,2
Vermittlungsbudget	10.510	9.783	-14,1	-22,9	12,3	12,1	124.069	144.972	-14,4	12,1	12,3
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	11.300	9.993	-5,4	-12,9	9,6	8,5	122.736	119.599	+2,6	9,1	8,5
dar. bei einem Arbeitgeber	3.088	2.821	+6,0	-3,2	9,2	8,6	33.934	32.283	+5,1	8,6	8,3
Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt)	278	183	+3,7	-31,2	12,5	12,0	2.716	3.312	-18,0	12,0	11,8
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	26	24	x	-31,4	9,9	x	200	235	-14,9	6,0	6,7
Berufliche Weiterbildung, darunter	2.372	2.425	-7,7	-6,8	8,6	8,2	24.201	23.882	+1,3	7,9	7,6
Förderung der beruflichen Weiterbildung	2.338	2.397	-7,7	-6,8	8,8	8,3	23.896	23.683	+0,9	8,1	7,8
dar. Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	3	6	+0,0	x	0,6	0,6	22	9	+144,4	0,3	0,1
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	34	28	-8,1	-12,5	3,5	4,9	305	199	+53,3	2,7	2,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit, darunter	2.392	2.378	-13,0	-18,8	12,6	12,3	29.710	31.066	-4,4	12,7	12,7
Förderung abhängiger Beschäftigung	2.097	2.041	-13,2	-19,9	13,0	12,7	25.957	27.134	-4,3	13,1	13,2
Eingliederungszuschuss	1.611	1.547	-2,7	-14,3	14,4	13,8	19.386	19.958	-2,9	14,0	14,0
Eingliederungszuschuss f. besonders betroffene schwerbehinderte Menschen	152	164	-0,7	+10,1	21,1	21,6	1.865	1.867	-0,1	22,5	22,3
Einstiegsgehalt bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	263	254	-36,8	-35,9	6,8	7,8	3.193	3.277	-2,6	7,3	7,4
Bundesprogramm Eingliederung langzeitarbeitsloser Leistungsberechtigter	71	76	-63,0	-61,6	19,7	17,9	1.513	2.032	-25,5	19,0	18,9
Förderung der Selbständigkeit	295	337	-11,9	-11,5	10,4	10,1	3.753	3.932	-4,6	10,6	10,3
Einstiegsgehalt bei selbständiger Erwerbstätigkeit	13	14	-38,1	-50,0	6,9	9,3	177	213	-16,9	7,9	8,1
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	103	88	-22,0	-35,8	15,0	14,7	1.137	1.269	-10,4	13,9	13,5
Gründungszuschuss	179	235	-1,6	+8,8	9,1	8,3	2.439	2.450	-0,4	9,7	9,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe behinderter Menschen , darunter	*	20	x	+5,3	x	0,9	188	242	-22,3	0,3	0,4
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	*	*	x	x	x	0,5	10	11	-9,1	0,1	0,1
Einzelfallförderung	20	11	+33,3	x	1,7	1,4	126	82	+53,7	1,0	0,8
individuelle rehaspezifische Maßnahmen	11	7	-35,3	-36,4	1,2	1,7	126	131	-3,8	0,8	0,8
(nachrichtlich: Einzelfallförderung - Einmalleistung)	19	9	+26,7	x	1,8	1,5	111	86	+29,1	1,0	0,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen, darunter	3.176	3.447	-5,1	-11,4	23,1	21,2	50.707	48.272	+5,0	24,7	21,7
Arbeitsgelegenheiten	2.911	3.185	-8,4	-13,7	22,7	20,9	46.261	43.791	+5,6	24,3	21,1
Förderung von Arbeitsverhältnissen	145	125	+5,8	-13,2	30,0	33,3	1.644	2.096	-21,6	32,6	34,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung, darunter	296	240	+0,0	-36,8	7,9	7,3	3.359	3.127	+7,4	8,1	7,9
Freie Förderung SGB II	290	234	-0,3	-37,1	7,8	7,3	2.429	2.681	-9,4	5,9	6,8
darunter Einmalleistungen	59	64	-15,7	-25,6	7,2	9,0	540	636	-15,1	6,3	7,9
Erprobung innovativer Ansätze	6	6	+20,0	-25,0	12,2	27,8	34	51	-33,3	10,9	16,5
Summe der Instrumente mit Einmalleistungen ¹	30.111	28.316	-9,4	-16,8	10,5	9,9	355.465	371.544	-4,3	10,5	10,2

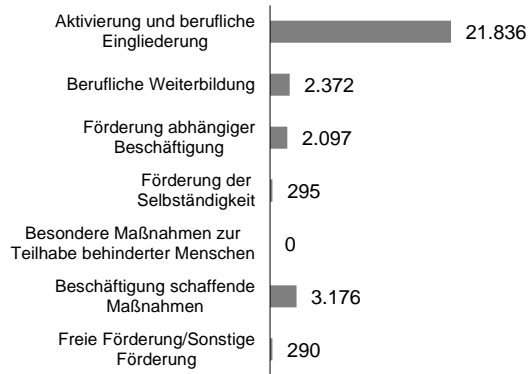
¹⁾ Die Einmalleistungen umfassen: Förderungen aus dem Vermittlungsbudget, Vermittlung in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung, Arbeitshilfen für behinderte Menschen, Beschaffung von Sachgütern im Rahmen von Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen, überwiegend Einzelfallförderung Reha sowie Einmalleistungen zur Freien Förderung SGB II.

5.2 Zugang von Teilnehmenden in ausgewählte arbeitsmarktpolitische Instrumenten - 55 Jahre und älter

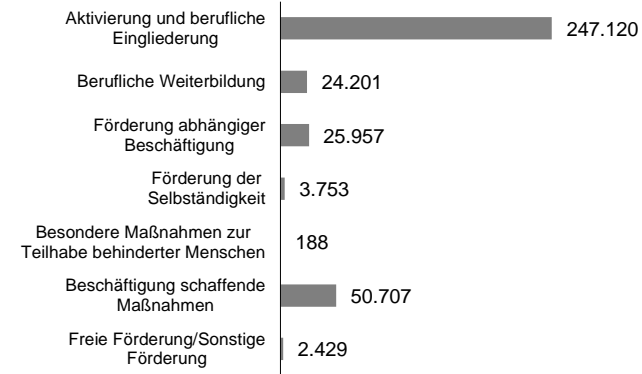
Deutschland

November 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Zugang von Teilnehmenden

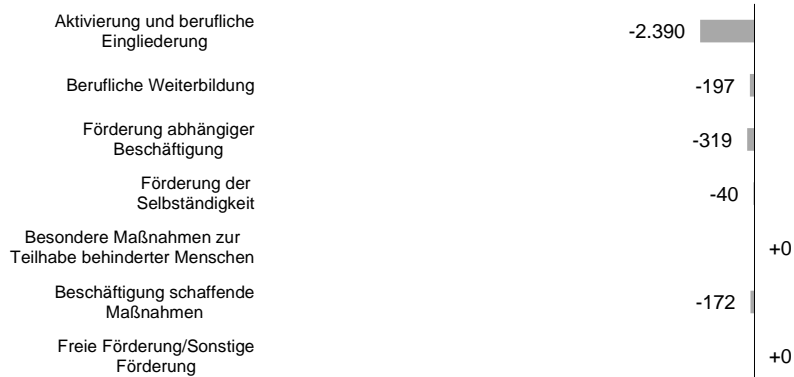


Zugang von Teilnehmenden seit Jahresbeginn



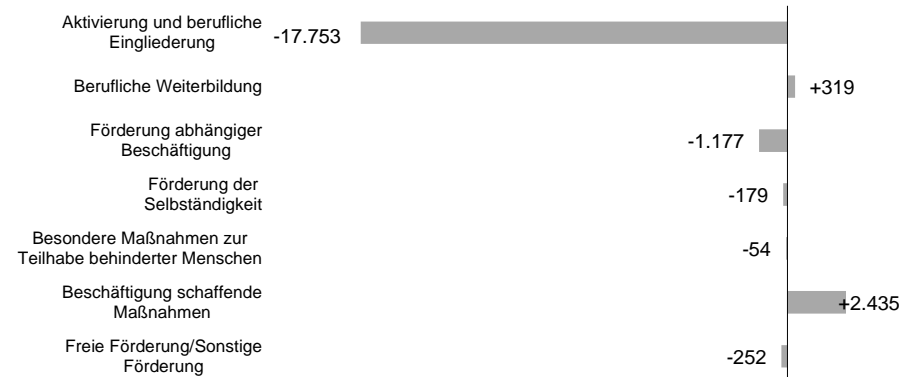
Zugang von Teilnehmenden

- Veränderung gegenüber Vorjahr -



Zugang von Teilnehmenden seit Jahresbeginn

- Veränderung gegenüber Vorjahr -



Methodische Hinweise - Revision der Beschäftigungsstatistik 2017

Im Jahr 2016 sind aufgrund eines technischen Problems im Datenverarbeitungsprozess in größerem Umfang Arbeitgebermeldungen zur Sozialversicherung nicht in die Statistik-Datenverarbeitung eingeflossen. Diese Meldungen wurden im Jahr 2017 nachträglich aufgenommen und die Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik neu ermittelt. Daher erfolgt eine Revision der Beschäftigungsstatistik.

Folgende signifikante Effekte sind hervorzuheben:

- Der Bestand an sozialversicherungspflichtig und geringfügig entlohnten Beschäftigten für die Berichtsmonate Juni und Juli 2016 war insgesamt leicht unterzeichnet.

Berichtsmonat	Messgröße	Revisionseffekt (gerundet)		
		sozialversicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte	kurzfristig Beschäftigte
Juni 2016	Bestand	+ 69.600 (+ 0,2 %)	+ 7.300 (+ 0,1 %)	- 200 (- 0,1 %)
Juli 2016	Bestand	+ 119.900 (+ 0,4 %)	+ 16.300 (+ 0,2 %)	- 200 (- 0,1 %)

- Die Anzahl der begonnenen und beendeten sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisse war im 1. Quartal 2016 untererfasst und ist durch die Revision korrigiert worden.

Berichtsmonat	Messgröße	Revisionseffekt (gerundet)
1. Quartal 2016	begonnene Beschäftigungsverhältnisse	+ 18.600 (+ 0,7 %)
1. Quartal 2016	beendete Beschäftigungsverhältnisse	+ 9.000 (+ 0,4 %)

- Die Anzahl der beendeten Beschäftigungsverhältnisse war vor der Revision im 2. und 3. Quartal 2016 deutlich überzeichnet.

Berichtsmonat	Messgröße	Revisionseffekt (gerundet)
2. Quartal 2016	beendete Beschäftigungsverhältnisse	- 56.800 (- 2,6 %)
3. Quartal 2016	beendete Beschäftigungsverhältnisse	- 62.300 (- 2,2 %)

Die Statistik und Arbeitsmarktberichterstattung der Bundesagentur für Arbeit schließt im Zuge der Revision 2017 zudem die seit längerer Zeit bestehende Lücke (von Januar 2011 bis September 2012) in der Berichterstattung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zum Merkmal Arbeitszeit (Vollzeit / Teilzeit). Angaben zu Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung stehen damit durchgängig für alle Berichtsmonate zur Verfügung.

Der Methodenbericht „Revision der Beschäftigungsstatistik 2017“ mit ausführlichen Informationen steht im Internet zur

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Beschaeftigungsstatistik/Methodeberichte-Beschaeftigungsstatistik-Nav.html>



Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

- [Arbeitsmarkt im Überblick](#)
- [Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
- [Förderungen](#)
- [Ausbildungsstellenmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)
- [Migration](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Statistik nach Berufen](#)
- [Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
- [Zeitreihen](#)
- [Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
- [Amtliche Nachrichten der BA](#)
- [Kreisdaten](#)

Glossare sind zu folgenden Fachstatistiken veröffentlicht:

- [Gesamtglossar](#)
- [Arbeitsmarkt](#)
- [Ausbildungsstellenmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)